

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



3 Frauen sind unschlagbar

Zuger Lichterkette gegen Gewalt an Frauen

5 Adventliche Vorfreude

Angebote, um sich auf Weihnachten vorzubereiten

6 Jedes Leiden lindern?

Die Sedierungspraxis hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen

EDITORIAL

Irmgard Hauser

Religionspädagogin KIL/RPI

Neuheim / Menzingen



NEBELGEDANKEN

Wenn ich an die Herbstzeit meiner Kindheit denke, so sehe ich vor meinem inneren Auge das Bild von stockdickem Nebel. So dicht, dass man kaum drei Meter weit sieht. Eine geheimnisvolle, fast mystische Stimmung... Zwischen dichtbehangenen Apfelbäumen standen Holzharassen, die darauf warteten, mit sorgfältig gepflückten Äpfeln gefüllt zu werden. Früchte, die nicht den strengen Qualitätsanforderungen entsprachen, wurden fallen gelassen. Mit klammen Fingern sammelten wir Kinder diese Mostäpfel zusammen, immer in Eile, damit die letzten Früchte noch vor dem ersten Schnee in die Mosterei gebracht werden konnten. In den Verschnaufpausen spielten wir im Nebel Verstecken oder schichteten das Laub zu grossen Haufen, in die wir jauchzend hineinsprangen. Diese Erinnerungen führten wohl dazu, dass ich Nebel mag. Er lässt mich aber auch entschleunigen und zur Ruhe kommen. Er macht mich nachdenklich und stimmt mich auf die dunkle Zeit ein. Welche Erfahrungen durfte ich in diesem zu Ende gehenden Jahr sammeln? Worauf habe ich hingearbeitet und kann nun die Früchte ernten? Menschen waren mit mir unterwegs. Manche fehlen schmerzhaft, rund um Allerheiligen/Allerseelen habe ich traurig, aber dankbar an sie gedacht. Andere sind zum Glück weiter mit mir auf dem Weg. Und während ich diesen Gedanken nachhänge, dringt durch das Fenster ein Sonnenstrahl, der meine melancholische Stimmung verdrängt. Beides gehört dazu: die Sonne und der Nebel. Lesen Sie das Wort «NEBEL» doch mal rückwärts...

ADORAY FESTIVAL

GLAUBEN, FREUDE UND GEMEINSCHAFT

Vom 12. bis zum 15. Oktober fand in Zug das alljährliche Adoray Festival statt. Unter dem Motto «Kirche Christi – baust du mit?» reisten zahlreiche Jugendliche nach Zug, um eine junge lebendige Kirche zu leben.

Auch in diesem Jahr bot das Festival ein vielfältiges Programm. Nicht nur die Highlights sorgten für Begeisterung, auch der Austausch untereinander kam nicht zu kurz. Die Referenten Christian Hennecke und Tini Brüning begleiteten das Festival mit inspirierenden Impulsen. Ihre Worte ermutigten, auch im Alltag Kirche Christi zu leben und daran zu bauen.

Es war ein langes Wochenende voller Glauben, Freude und Gemeinschaft. Das nächste Adoray Festival wird vom 10. bis zum 13. Oktober 2024 in Zug stattfinden.

- MITG.



STELLENINSERAT

Die Katholische Kirche Zug sucht für die Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien per 1. August 2024 oder nach Vereinbarung eine innovative und kommunikative Persönlichkeit als

**Katholische
Kirche
Zug**

FACHVERANTWORTLICHE/R FACHSTELLE BKM 70–80%

Hauptaufgaben

- Ausbildung von angehenden Religionslehrpersonen ForModula im Rahmen von ModulAK
- Verantwortung für die Umsetzung des «Qualitätskonzeptes für Religionslehrpersonen und katechetisch Tätige»
- Entwicklung und Umsetzung von Projekten für Religionsunterricht und Erwachsenenbildung
- Initiieren und begleiten von katechetischen und religionspädagogischen Projekten in den Pastoralräumen
- Vernetzungs- und Gremienarbeit

Profil

- Theologische und/oder religionspädagogische Ausbildung
- Hohe Beratungskompetenz
- Freude an eigenständigem Arbeiten und Engagement im Team der Fachstelle BKM
- Bereitschaft für interdisziplinäre Zusammenarbeit auf kantonaler und deutschschweizerischer Ebene

- Positive Einstellung zur katholischen Kirche und Bereitschaft zur interkonfessionellen Zusammenarbeit

Perspektiven

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten in einem motivierten Team, fortschrittliche Anstellungsbedingungen und einen modernen Arbeitsplatz in Baar.

Ihre Bewerbung

Bei Fragen steht Ihnen Frau Sandra Dietschi, Gesamtleiterin Fachstellen, Tel. 041 767 71 27, gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit Foto senden Sie bitte bis 30. November 2023 per E-Mail an: ursula.leutert@zg.kath.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ), Landhausstrasse 15, 6340 Baar. www.katholische-kirche-zug.ch

Frauen sind unschlagbar

Zuger Lichterkette zur nationalen Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen»

Am 26. November organisiert die Projektgruppe «Frauen sind unschlagbar» zum sechsten Mal in Zug eine Lichterkette zur nationalen Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen». Damit rufen sie unsichtbare Gewalt in Erinnerung und setzen sich für eine gewaltfreie Gesellschaft ein.

Jeanette Simeon-Dubach bewegen Frauenfragen seit ihrer Jugend und sie engagiert sich deshalb in Gruppen wie der fra-z, dem Projekt Netzwerk für Frauen* der Zentralschweiz oder den Soroptimistinnen, einer Organisation von Frauen, die sich für Frauen engagieren. Zum vierten Mal koordiniert sie in Zug die Lichterkette, die am 26. November um 17 Uhr die Seepromenade in Zug erleuchtet. Die Lichterkette ist Teil der nationalen Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen», die alljährlich vom 25. November bis am 10. Dezember stattfindet. In diesem Jahr richtet sich der Fokus auf die psychische Gewalt.

SCHLÄGE, DIE UNSICHTBARE SPUREN HINTERLASSEN

Psychische Gewalt an Frauen kann vielfältige Formen haben: Demütigung, Anschreien und Beleidigen, Einschüchtern oder Ignorieren bis hin zum Zerstören von Gegenständen. Dies

«WER PSYCHISCHER GEWALT AUSGESETZT IST, VERLIERT DAS VERTRAUEN IN DIE EIGENEN FÄHIGKEITEN»

alles hinterlässt bei den betroffenen Frauen keine äusserlich sichtbaren Spuren, sondern verursachen schleichend negative Auswirkungen auf das Wohlbefinden.

Wer psychischer Gewalt ausgesetzt ist, verliert das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und hat ein erhöhtes Risiko für gesundheitliche Probleme bis hin zu Herzinfarkt.

Zahlen der Opferberatungsstellen zeigen auf, dass die Fälle psychischer Gewalt gegen Frauen speziell in der Coronazeit zugenommen haben und auf hohem Niveau bleiben.

GEWALT GEHT QUER DURCH ALLE GESELLSCHAFTSSCHICHTEN

«Umso wichtiger ist es, dass wir mit einer solchen Aktion darauf aufmerksam machen», sagt Jeanette Simeon-Dubach. «Die Dunkelziffer ist hoch und Betroffene brauchen erfahrungsgemäss längere Zeit, bis sie sich zu wehren wagen oder sich Hilfe holen.» Dass auch im Kanton Zug eine Aktion wie die Lichterkette notwendig ist, zeigt die Tatsache, dass Gewalt an Frauen quer durch alle Gesellschafts- und Bildungsschichten geht.



NIEDERSCHWELIG ÜBER ANLAUFSTELLEN INFORMIEREN

Am Abend der Lichterkette stehen nicht mehr wie früher Reden von Politikerinnen oder Politikern im Mittelpunkt, sondern persönliche Begegnungen. Frauen und Mädchen können am Abend der Lichterkette im Schutz eines öffentlichen Anlasses bei Kerzenschein anderen Frauen begegnen und Informationen in verschiedenen Sprachen mitnehmen. Oftmals trauen sie sich dann und holen sich Hilfe,

wenn sie erfahren, dass es eine spezialisierte Opferberatungsstelle wie «eff-zett – das fachzentrum» gibt.

Dieses Jahr macht die Projektgruppe mit Taschentüchern auf die Aktion aufmerksam. Neben dem Hinweis auf die Lichterkette finden sich auch Adressen von Anlaufstellen für Betroffene auf der Verpackung aufgedruckt. Unter anderem unterstützen Kanton und Stadt Zug die Aktion. Jeanette Simeon-Dubach macht die Erfahrung, dass die Leute zunehmend sensibler auf das Thema reagieren und sich der Aktualität der verborgenen Gewalt gegen Frauen bewusst sind.

OPFERBERATUNGSSTELLEN HELFEN WEITER

Im Auftrag des Opferhilfegesetzes bieten Opferberatungsstellen betroffenen Menschen Unterstützung an. Frauen sind nach wie vor in der Mehrzahl, es finden jedoch auch Männer den Weg in die Beratung. Im persönlichen Gespräch werden Möglichkeiten und Strategien aufgezeigt, wie Betroffene mit der Situation umgehen können.

• **ARNOLD LANDTWING**

HIER FINDEN SIE HILFE

EFF-ZETT OPFERBERATUNG

Das «eff-zett – das fachzentrum», Opferberatung befindet sich am Tirolerweg 8 in Zug. Telefon 041 725 26 50,

Mail: opfer@eff-zett.ch

Das Angebote richtet sich an Familien, Frauen* und Männer*, Eltern, Paare, Jugendliche und Personen im Berufsleben.

Hier findet Unterstützung und Beratung, wer vor einer der vielfältigen Herausforderungen des täglichen Lebens steht. Mit den Instrumenten von «eff-zett – das fachzentrum» und dem Brockenhaus Zug engagiert sich die Frauenzentrale Zug für das Gemeinwohl. Bei allen sozialen, politischen und ökologischen Projekten stehen immer die Menschen im Kanton Zug im Mittelpunkt.

Angst vor Gott?

Gedanken zum Evangelium am 19. Sonntag im Jahreskreis: Mt 25,14–30

Es ist wie mit einem Mann, der auf Reisen ging. Er rief seine Diener und vertraute ihnen sein Vermögen an. Dem einen gab er fünf Talente Silbergeld, einem anderen zwei, wieder einem anderen eines, jedem nach seinen Fähigkeiten. Dann reiste er ab. Der (...), der das eine Talent erhalten hatte, ging und grub ein Loch in die Erde und versteckte das Geld seines Herrn. Nach langer Zeit kehrte der Herr jener Diener zurück und hielt Abrechnung mit ihnen (Mt 25,14–15.18–19*).

.....

Ich kann mir gut vorstellen, wer dieser Mann ist, der auf Reisen geht. Ein für die damaligen Verhältnisse sehr wohlhabender Mann, der mehrere Ländereien besitzt. Seine Diener leben immer mit der Angst im Nacken, dass er zurückkommt und nicht zufrieden ist. Andererseits ist auch der Reiche selber darauf angewiesen, dass seine Knechte sein Land und sein Vermögen gut verwalten. Heute ist Zahlungstag. Der Chef ist zurück. Jeder muss zeigen, was er geleistet hat. Die ersten beiden Knechte atmen auf. Sie haben es geschafft, ihre erhaltenen Talente zu verdoppeln. Doch die Span-

nung steigt beim dritten Knecht. Er hat nur ein Talent erhalten. Dies entspricht 6000 Denaren oder Tageslöhnen eines Arbeiters. Es ist für mich nachvollziehbar, warum der Knecht Angst hat, etwas von diesem Vermögen zu verlieren. Er wäre nie im Leben in der Lage, dies seinem Herrn zurückzuzahlen. Monatelang hat er in Angst gelebt. Und diese Angst und das Geld gibt er nun seinem Chef zurück. Aber kein einziger Denar fehlt. Warum ist sein Chef also nicht zufrieden mit ihm?

Das ist wohl vergleichbar, wie wenn ich ein Darlehen von einer Bank bekomme. Wenn ich es in einer bestimmten Zeitspanne zurückzahlen muss, verlangt sie zusätzlich einen Zins. Genau das schlägt der Besitzer seinem Diener vor. Das wäre das Mindeste gewesen, was dieser hätte tun können. Der Knecht hatte seine Chance und hat sie verpasst. Er hatte genügend Zeit, sich etwas zu überlegen. Vielleicht auch noch andere um Rat zu fragen, die sich auskennen. Stattdessen hat er all diese Jahre verstreichen lassen und nicht richtig

gelebt. Weder seinen eigenen Fähigkeiten noch denjenigen von anderen vertraut. Das ist es, was seinen Chef so zornig macht. «Du hast genau gewusst, dass ich irgendwann zurückkomme und dann deinen Beitrag zum gewachsenen Vermögen sehen will. Aber du hast es gewagt, nichts zu machen! Deswegen nehme ich mein Talent zurück und stosse dich von mir weg in die Finsternis.» Nun hat der Knecht wirklich einen Grund zur Angst. Dort, wo Heulen und Zähneklappern herrscht und kein Licht zu sehen ist, möchte niemand sein.

Irgendwie tut mir der Diener leid. Ich glaube auch nicht, dass es bei Gott verboten ist, Angst zu haben. Aber Angst soll nicht das ganze Leben bestimmen. Jesus wünscht allen Menschen damals und heute ein gutes Leben in Fülle.

• KATHRIN PFYL

*Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe ©2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.



ERFOLGREICH FÜHREN IN ZEITEN DES WANDELS UND DER UNSICHERHEIT

Krisensituationen setzen Organisationen und die in ihnen tätigen Menschen aufgrund ihrer unvorhersehbaren Veränderungen und anhaltender Unsicherheit unter Druck. Die Führungskräfte sind zusätzlich gefordert, wie sie vor dem Hintergrund fehlender oder sich ständig verändernder Informationen mit ihren Mitarbeitenden kommunizieren sollen, die Teamarbeit organisieren und welche Massnahmen auf organisatorischer Ebene ergriffen werden müssen. Welche Führungskompetenzen sind dazu erforderlich und welche strategischen Massnahmen sind notwendig, um in Zeiten der Unsicherheit für klare Ausrichtung, Sicherheit und

eine Vertrauenskultur zu sorgen? Diesen und weiteren Fragen gehen folgende Experten auf den Grund:

Prof. Dr. Thomas A. Gutzwiller führt ein Beratungsunternehmen für die transformale Entwicklung von Unternehmen und Menschen.

Dr. Thomas Schmuckli ist professioneller Verwaltungsrat, u. a. als VR-Präsident bei der Bosard Gruppe in Zug und der Helvetia Holding AG in Basel/St. Gallen. **Pater Dr. Christian Rutishauser SJ** ist Delegat für Hochschulen in der neuen Zentraleuropäischen Provinz der Jesuiten in München. **Olivia Röllin**, Moderatorin und Redaktorin im Schweizer Radio und Fern-

sehen bei den «Sternstunden» führt durch die Gesprächsrunde.

Besinnliche Einstimmung in der Liebfrauenkapelle in Zug mit Sandra Dietschi, Gesamtleitung Fachstellen der Katholischen Kirche Kanton Zug. Unkostenbeitrag inkl. Apéro riche: CHF 45 (bar/Karte/Twint). Anmeldung unter www.forum-kirchewirtschaft.ch

Eine Veranstaltung im Zyklus «Wirtschaft und Werte – Orientierung und Perspektiven» des Forums Kirche und Wirtschaft der Katholischen Kirche Zug.

Mi, 29.11., 18.30–22 Uhr, inkl. Apéro riche, Liebfrauenkapelle und Burghausaal, Zug

Adventliche Vorfreude

Angebote im Advent, um sich auf Weihnachten vorzubereiten

FREUNDESKREIS

HANS URS VON BALTHASAR

www.balthasar-freundeskreis.ch

Adventseinkehrtage. «Dreifaltigkeit und Sakramentalität – Für eine synodale und missionarische Kirche». Ausgehend von einem pneumatologischen und trinitarischen Ansatz zur sakramentalen Verfasstheit der Kirche, vertieft Marc Kardinal Quillet die Partizipation, die Gemeinschaft und die Mission in den konkreten kirchlichen Beziehungen, in ihrer synodalen Dimension und ihrer mystischen und priesterlichen Natur. Anmeldung für Übernachtung bis 25.11., für die Vorträge ist keine Anmeldung erforderlich. Sa, 2.12. bis So, 3.12., Kloster Einsiedeln.



KLOSTER HEILIGKREUZ

www.kloster-heiligkreuz.ch

Offenes Adventssingen – De Wiennacht entgä. Offenes Singen in der Klosterkirche Heiligkreuz, Cham. Mit dem Schwesternchor Kloster Heiligkreuz, dem Gemischten Chor CoRondo und dem Frauenchor Merry Sisters. Anschliessend adventlicher Ausklang im Klostergarten mit Punsch und Lebkuchen. Sa, 2.12., 16.30 Uhr (aufgrund beschränkter Parkplätze bitte mit dem Bus anreisen.)



LASALLE-INSTITUT

www.lassalle-haus.org

Gott ist im Kommen – Adventsmeditation. Was heisst es, daran zu glauben, dass Gott als von aussen Kommender in die Geschichte der Welt eintrat und auch in das Leben jedes Einzelnen einzutreten vermag? Was heisst es, adventlich zu glauben, zu hoffen und zu lieben? Adventlich zu leben mitten in der Welt? Und: Wie kann dieses Kommen Gottes erfahrbar werden? Kursleitung: Monika Renz und Roman Siebenrock. Inhalt: Vorbereitung auf das Kommen Gottes in die Welt und in die Herzen, Stille werdend und hörend auf



biblische Texte, adventliche Musik und Klangreisen zu speziellen Instrumenten. Fr, 1.12. bis So, 3.12., Edlibach.

Die Kraft des Wartens – Exerzitien im Advent. Das Leben ist gefüllt mit Aktivität und Sorgen aller Art. Wir gehen auf die Zukunft zu, doch wir wissen kaum, wohin wir gehen und was wir erwarten. Warten wird oft als mühsam und wenig fruchtbar erlebt. Der Advent ist eine dunkle und stille Zeit des Wartens. In diesen Exerzitien spüren wir dem Warten nach, nicht ängstlich und ungeduldig, sondern im Vertrauen, dass es göttliches Licht ist, auf das wir wartend zugehen. Das wache Warten im Hier und Jetzt hat eine eigene Kraft, der wir Raum geben und die wir entfalten wollen. Kursleitung: Stefan Kiechle SJ und Charlotte Pauli. So, 3.12. bis So, 10.12., Edlibach.



KLOSTER KAPPEL

www.klosterkappel.ch

Die Sehnsucht sitzt tief. Stilles Wochenende im Advent. Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt; voll Gnade und Wahrheit. Diese Worte von Peter Klevers und aus Joh 1,14 leiten uns inhaltlich. Das stille Wochenende ist eine Einladung, im Advent

bei sich und bei Gott einzukehren. Es schafft einen äusseren und inhaltlichen Rahmen, um aus der Zerstreuung des Alltags in die Sammlung und zur Ruhe zu kommen. Kursleitung Ruth Maria Michel, Theologin, Exerzitienleiterin Leiterin Ressort Spiritualität und geistliche Begleitung der VBG (Vereinigte Bibelgruppen). Fr, 1.12. bis So, 3.12., Kappel. Anmeldung: www.klosterkappel.ch

Adventsgestecke. Schmücken für die Adventszeit. Immergrüne Zweige, Tannzapfen und Äste bringen eine sinnliche Stimmung ins Haus. Mit natürlichen getrockneten Materialien sowie immergrünen Ästen werden unter Anleitung Kränze, Gestecke und Kreationen gestaltet. Im Kursgeld inbegriffen ist ein gesteckter Adventskranz mit vier Kerzen. Kursleitung: Jovanna Zollinger, Geschäftsführerin «Blumeninspiration» florale Gestaltung Blumen- und Adventskurse. Kosten: CHF 160.–, Sa, 25.11., 9.30–16.30 Uhr. Kappel. Anmeldung: www.klosterkappel.ch



KLOSTER BALDEGG

www.klosterbaldegg.ch

Sternenwerkstatt für Kinder. Es werden Sterne gezeichnet, gestickt, gestüpfelt, gekleiert und vieles mehr. Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 4 und 10 Jahren. Leitung: Sr. Theres Brändli. Anmeldung frühzeitig bzw. nachfragen betreffs freier Plätze. Kosten: CHF 60.– inkl. Material. Sa, 25.11., 2.12. und 9.12., jeweils 14–16 Uhr, Klosterherberge, Alte Klosterstrasse 1, 6283 Baldegg.

Einstimmung in den Advent. Im Kloster Baldegg stimmen wir uns in die Adventszeit ein. Sa, 2.12., 19.30 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich. Kapelle Mutterhaus, Sonnenhaldestrasse 2, 6283 Baldegg.



Informationen zu Adventsangeboten, die von den Pfarreien durchgeführt werden, finden Sie in den entsprechenden Pfarreispalten.

Jedes Leiden lindern?

Die Sedierungspraxis hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen

Die Sedierung am Lebensende ist verbreitete Praxis in der Schweiz. Sie hat in den letzten Jahren laufend zugenommen. Diese Praxis wirft ethische Fragen auf. Markus Zimmermann* schaut genauer hin.

.....

Schmerzmedizin und Palliative Care haben glücklicherweise viele neue Möglichkeiten geschaffen, schlimme und belastende Symptome bei schwer leidenden Menschen zu verhindern oder zumindest zu lindern. Besonders am Lebensende bestehen allerdings Krankheitssymptome wie Atemnot, Schmerzen, Angst oder ein Delir, die sich trotz aller Fortschritte in den genannten Bereichen nicht wirksam behandeln lassen. In der Fachsprache ist hier von refraktären – wörtlich: nicht beeinflussbaren – Symptomen die Rede. In diesen Situationen bleibt als letzte Interventionsmöglichkeit eine Sedierung übrig. Durch die Verabreichung bewusstseinsdämpfender Medikamente kann erreicht werden, dass Patientinnen und Patienten die genannten Symptome nur noch eingeschränkt oder überhaupt nicht mehr wahrnehmen. Der angemessene und fachgerechte Umgang mit der Sedierung gehört in den Bereich der spezialisierten Palliative Care (Vantieghem 2015), darum ist häufig auch von einer palliativen Sedierung die Rede. In der klinischen Praxis in den Spitälern, auch in der hausärztlichen Versorgung zu Hause oder in Pflegeheimen wird die Sedierung aber häufig auch von Ärztinnen und Ärzten angewendet, die keine spezifische Ausbildung im Bereich der Palliative Care haben.

ZUNEHMENDE SEDIERUNGSPRAXIS

Eine in den Jahren 2013 und 2014 durchgeführte wissenschaftliche Untersuchung in der Schweiz hat ergeben, dass weitaus mehr Menschen als erwartet an ihrem Lebensende eine Sedierung erhalten und in dieser Sedierung auch versterben, im Tessin noch häufiger als in der Deutsch- und Westschweiz. Einen Überblick und detaillierte Literaturan-

gaben bietet der in deutscher und französischer Sprache open access erschienene Band «Das Lebensende in der Schweiz. Individuelle und gesellschaftliche Perspektiven» (Zimmermann u. a. 2019).

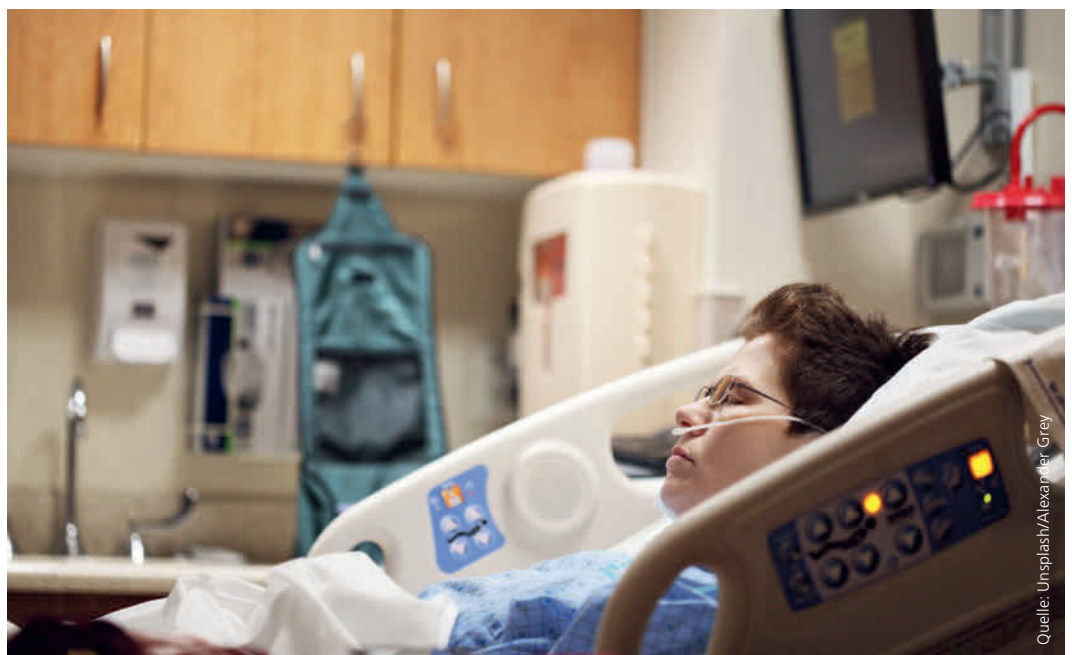
In der erwähnten, von der Universität Zürich aus koordinierten Studie wurde gezeigt, dass die Sedierungspraxis in der Schweiz während der letzten Jahre stark zugenommen hat und gegenwärtig etwa ein Viertel aller Sterbenden eine kontinuierliche tiefe Sedierung bis zum Tod erhalten, im Tessin sogar über ein Drittel. Diese quantitativen Angaben berücksichtigen allerdings ausschliesslich nicht-plötzliche Todesfälle, wobei diese die ganz grosse Mehrheit der ca. 75'000 jährlich zu verzeichnenden Todesfälle in der Schweiz ausmachen. Während begrifflich klar zwischen unterschiedlichen Formen der Sedierung unterschieden wird, ist weniger eindeutig, was in der alltäglichen Praxis genau geschieht. Zudem stellen sich bei der Anwendung der Sedierung eine Reihe ethischer Herausforderungen, die in den aktuellen Richtlinien der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften «Umgang mit Sterben und Tod» kommentiert werden (SAMW 2022).

DREI ARTEN DER SEDIERUNG

Begrifflich wird zwischen intermittierender, vorübergehender und kontinuierlicher Sedie-

rung unterschieden: Eine intermittierende Sedierung, typischerweise über Nacht durchgeführt, ermöglicht es einer betroffenen Person, sich phasenweise von belastenden Symptomen zu erholen, beispielsweise trotz Atemnot nachts wieder einmal durchzuschlafen. Eine vorübergehende Sedierung kann dabei helfen, einen schwierigen Eingriff oder eine auch mehrere Tage andauernde schwierige Phase zu überwinden. In beiden Fällen wacht der Patient oder die Patientin nach einer gewissen Zeit wieder auf und ist dann wieder ansprechbar beziehungsweise bei Bewusstsein.

Eine kontinuierliche Sedierung bis zum Tod dagegen ist definitiv und führt beispielsweise bei akuter Atemnot oder einem Delir dazu, dass die betroffene Person nicht mehr aus der Sedierung aufwacht bzw. in dieser Bewusstlosigkeit verstirbt. Bei dieser dritten Form wird konsequenterweise auch auf die weitere Zufuhr von Nahrung und Flüssigkeit sowie mögliche therapeutische Interventionen verzichtet. Im schweizerischen «Handbuch der Palliativmedizin» wird geraten, eine kontinuierliche Sedierung nur im Ausnahmefall anzuwenden (Vantieghem 2015, 198), aus Sicht der erwähnten Ethikrichtlinien kommt eine solche – sowohl ethisch als auch rechtlich – nur dann infrage, wenn ein Patient oder eine Patientin sich unmittelbar am Lebensende



Quelle: Unsplash/Alexander Grey

befindet und während der Sedierung aufgrund der Krankheitssymptome, jedoch nicht aufgrund der Sedierung bzw. dem hiermit verbundenen Verzicht auf Nahrungs- und Flüssigkeitszufuhr verstirbt (SAMW 2022, 22). Ein Delir – der Begriff ist vom Lateinischen «delirare», daneben- oder irresein, abgeleitet – ist bei Lebensende-Behandlung häufig anzutreffen und beschreibt einen Zustand starker Verwirrung, wobei unterschiedlichste Krankheitszeichen wie Wahrnehmungsstörungen, Halluzinationen und vieles mehr beteiligt sein können (Zimmermann u. a. 2019, 56).

ETHISCHE FRAGEN

Ethisch gesehen werden mit der Sedierung in erster Linie bezüglich einzelner Situationen, aber darüber hinaus auch gesellschaftlich weitreichende Fragen aufgeworfen. Bei der Anwendung ist individual-ethisch gesehen zunächst natürlich von grösster Relevanz, dass die betroffene Person selbst mit diesem Vorgehen einverstanden ist und einer Sedierung zustimmt; moralisch ist es hingegen nicht vertretbar, ein solches Vorgehen auf Wunsch der Angehörigen oder zur Entlastung des Behandlungsteams zu wählen. Wird eine kontinuierliche Sedierung bis zum Tod erwogen, ist zudem sicherzustellen, dass sich die betroffene Person von ihren Liebsten verabschieden kann, bevor eine Sedierung eingeleitet wird. Entsprechend sind ethisch eine informierte Zustimmung oder, im Fall einer Urteilsunfähigkeit, die Ermittlung des mutmasslichen Willens eines Sterbenden erforderlich. Umstritten diskutiert wird die Frage, ob auch Formen eines seelisch-existenziell unerträglichen Leidens eine Sedierung rechtfertigen können, denn auch solche Symptome können therapierefraktär sein.

Bereits erwähnt wurde die in der Praxis schwierige Abgrenzung der kontinuierlichen Sedierung von einer – in der Schweiz strafrechtlich verbotenen – Tötung oder Lebensbeendigung auf Verlangen. Die Übergänge sind hier fließend, da die exakte Bestimmung der Todesursache nicht immer möglich ist. Im englischsprachigen Raum wird daher mit Blick auf diese Abgrenzung auch von einer «slow euthanasia», einer langsamen

Euthanasie bzw. Tötung auf Verlangen, gesprochen. In der Fachliteratur wird in diesem Zusammenhang zudem häufig das in der katholischen Tradition gut bekannte Prinzip der Handlung mit doppelter Wirkung diskutiert, bei dem es darum geht, zwischen beabsichtigten (z.B. Linderung von Schmerzen und unerträglichen Symptomen) und bloss in Kauf genommenen (z.B. einer ungewollten Lebensverkürzung) Folgen einer ärztlichen Handlung moralisch zu unterscheiden.

Das Thema hat über diese individuelle-ethischen Aspekte hinaus aber auch eine sozial-ethische Relevanz: Mit der Sedierung wird nicht zuletzt die Erwartung der Bevölkerung an die medizinische Versorgung thematisiert, ein möglichst wenig leidvolles, rasches und friedliches Sterben zu ermöglichen. In Kanada, Belgien, den Niederlanden, Spanien, Portugal, Kolumbien und einigen Teilstaaten Australiens ist die ärztliche Tötung auf Verlangen unter Einhaltung bestimmter Kriterien erlaubt, daher ist die Sedierung dort weniger ein Thema. Ist die ärztliche Tötung auf Verlangen hingegen wie in der Schweiz verboten, bleibt die kontinuierliche Sedierung bis zum Tod eine alternative Möglichkeit, schmerz- und symptomfrei zu sterben. Grundsätzlich bleibt – natürlich auch mit Blick auf den zunehmend häufiger praktizierten assistierten Suizid in der Schweiz – zu diskutieren, ob die Medizin für die Linderung jeder Form von Leiden in der Gesellschaft zuständig sein sollte.

• **MARKUS ZIMMERMANN**

Erstpublikation in der Schweizerischen Kirchenzeitung 2023/15.

*Prof. Dr. Markus Zimmermann (Jg. 1962) studierte in Frankfurt a. M. und Freiburg, war Pastoralassistent in Bern, Kantonschullehrer in Willisau, Lehr- und Forschungsbeauftragter an der Universität Luzern und ist seit 2010 Lehr- und Forschungsrat – seit 2014 zudem Titularprofessor – für Christliche Sozialethik an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg i. Ü. Seit 2016 ist er Vizepräsident der Nationalen Ethikkommission für den Bereich Humanmedizin (NEK).

HOSPIZ ZUG

Seit 1992 bietet der Verein Hospiz Zug unentgeltliche, ortsunabhängige Begleitungen von schwer kranken und sterbenden Menschen an. Er übernimmt einfache pflegerische Dienstleistungen und arbeitet eng mit der Spitex, den Spitälern und Pflegeinstitutionen im Kanton Zug zusammen, um Betroffene und pflegende Angehörige zu entlasten. www.hospiz-zug.ch.

VERANSTALTUNG

STERBEN ALS LETZTE LEBENSAUFGABE

Die medizinische Entwicklung stellt auch am Lebensende fast unbegrenzte Möglichkeiten zur Verfügung. Welche therapeutischen Optionen bei einer tödlichen Krankheit noch beanspruchen? Wie lange gegen das Sterben ankämpfen? Wie wichtig sind Lebensqualität und Selbstständigkeit? Schwierige Situationen – schwierige Fragen. Es lohnt sich, sich rechtzeitig damit auseinanderzusetzen. An diesem Nachmittag informieren Fachpersonen, die zu diesen Entscheidungssituationen am Lebensende unterschiedliche Meinungen kennen.

13.30 Begrüssung von Tabea Zimmermann Gibson, Kantonsrätin, Präsidentin Kantonalen Seniorenverband Zug

Videobotschaft von Manuela Weichelt, Nationalrätin, Präsidentin palliativ.ch

13.45 Referat «Selbstbestimmtes Sterben zwischen Freiheit und Zumutung» von Dr. Heinz Rüegger, Freischaffender Theologe, Ethiker und Gerontologe

14.45 Kurze Pause

15.00 Podiumsdiskussion mit Fachpersonen unter Einbezug der Teilnehmenden. Moderation Christoph Schmid, Vorstandsmitglied Kantonalen Seniorenverband Zug

16.15 Schlusswort von Tabea Zimmermann Gibson

16.30 Apéro

17.00 Ende der Veranstaltung

Do, 16.11., Burghausaal Zug, Dorfstrasse 12, Zug. Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich. Kantonaler Seniorenverband Zug KSVZ, in Zusammenarbeit mit Palliativ Zug und Hospiz Zug.

PASTORALRAUM
Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 69
pastoralraum@kath-zug.ch
www.przw.ch

NACHRICHTEN

Wir suchen dich!

Auf Sommer 2024 suchen wir Verstärkung für das Team in St. Johannes Zug: Theolog/in oder Pfarreiseelsorger/in oder Religionslehrperson, insgesamt 200% verteilt auf mehrere Personen. Details siehe Inserat auf www.przw.ch

Mini-Herbstlager 2023



Ministrantinnen und Ministranten aus den Pfarreien St. Michael, St. Johannes Zug und St. Johannes Walchwil waren begeistert im Herbstlager in Sörenberg (LU). Alle wurden in die Hogwarts Schule für Hexerei und Zauberei aufgenommen. Wir verbrachten eine Woche mit Wanderungen, tollen Spielen im Freien und anderen Überraschungen. Aber das allerbeste waren die Minis und das Leitungsteam, die alle zusammen diese Woche total unvergesslich gemacht haben. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit.

Im Namen des Leitungsteams: Nicoleta Balint

Im Herzen berühren

Kurze Feier speziell für Menschen mit (beginnender) Demenz und ihre Angehörigen. Anschliessend treffen wir uns in der Bauhütte zu Kaffee und Kuchen. **Freitag, 17. November, 14.30 Uhr, Chorraum Kirche St. Oswald.**

65+ Vielfältige Unterhaltung

Der November ist gespickt mit vielen Angeboten und bringt Abwechslung und Freude für unsere Seniorinnen und Senioren:

- Montag, 13.11., 14 Uhr: Jassen in Gut Hirt
- Mittwoch, 15.11., 9.30 Uhr: Kaffee und Begegnung in der Bauhütte
- Montag, 20.11., 14 Uhr: Lotto in Gut Hirt

65+ Biblischer Impulsnachmittag «Talita kum – Mädchen steh auf!»

Nach einer Betrachtung zum Bilderzyklus der Zuger Künstlerin Maria Hafner im September steht nun der Evangeliumstext zur Auferweckung der Tochter des Jäirus im Vordergrund.

Agatha Schnoz und Alexandra Abbt laden herzlich zu einem Nachmittag ein, an dem sich die Teilnehmenden u.a. mittels Bibliolog dem biblischen Text annähern. Der Anlass findet am **Donnerstag, 16. November, um 14.00 Uhr im Pfarreizentrum Bruder Klaus in Oberwil** statt, mit anschliessender Kaffeerunde.

65+ SAGENhafte Geschichten

Am **Dienstag, 21. November, ab 14.30 Uhr**, sind wiederum Seniorinnen und Senioren zum Kafi 65+ ins **Pfarreizentrum St. Johannes Zug** (Raum Johannesforum) eingeladen.

Nebst dem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen wird uns der Sagenerzähler Guido Schuler aus Schwyz mit **SAGEN**haften Geschichten aus der Innerschweiz unterhalten. Wir freuen uns auf viele sageninteressierte Frauen und Männer!

Agatha Schnoz-Eschmann und das Team 65+ SJ

65+ Ökumenische Weihnachtsfeier

Die traditionelle ökumenische Seniorenweihnachtsfeier, an der u. a. das Krippenspiel zum ersten Mal aufgeführt wird, findet dieses Jahr am **Montag, 4. Dezember, um 17.30 Uhr, im Pfarreizentrum Bruder Klaus** statt. Wie immer gibt es Musik, Besinnung und ein feines Nachtessen. Neu können auch Seniorinnen und Senioren aus dem ganzen Pastoralraum daran teilnehmen.

Aus organisatorischen Gründen ist eine **Anmeldung bis Montag, 27. November** bei Alexandra Abbt, alexandra.abbt@kath-zug.ch, erforderlich. Herzliche Einladung!

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. November

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)

17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Gaby Wiss

Sonntag, 12. November

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Mini-Aufnahme; Gestaltung: Nicoleta Balint, Gaby Wiss und Reto Kaufmann
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Gaby Wiss

13. – 17. November

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesdienst
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 14.30 St. Oswald: Im Herzen berühren
Gestaltung: Gaby Wiss
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 18. November

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Sonntag, 19. November

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

20. – 24. November

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Ref. Wortgottesdienst
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier – **Gemeinschaftsmesse Frauenforum St. Michael.** Anschliessend gemütliches Beisammensein.
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 25. November

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

11./12. November: Diöz. Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs

18./19. November: Catholica Unio, Luzern

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 18. November, 09.00 St. Oswald

Jahrzeitgedächtnis: Bernadette Korner-Brun

Stiftjahrzeit: Emma Giger, Ferdinand u. Maria Giger-Fähndrich, Maria u. Arnold Meyenberg-Bayer, Xaver Moos-Willmann u. Familien Moos Rüschenhof

Samstag, 25. November, 09.00 St. Oswald

Jahrzeitgedächtnis: Antonia Maria Weller-Kündig, Marlis Meyenberg

Stiftjahrzeit: Maria Füglistaller, Margrit u. Walther A. Hegglin-Elsener, Pia Vonesch.

Heimgegangen aus unserer Pfarrei

Josef Landtwing, Gutschweg 19

Guter Gott, lass ihn in deinem Licht geborgen sein.

Taufen aus unserer Pfarrei

Adriana Elisa Scicchitano

Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihrem Kind!

Bist du bereit?



Wir freuen uns auf die Mini-Aufnahme am Sonntag, 12. November, im Familiengottesdienst, um 10 Uhr, in St. Oswald. Gestaltung Nicoleta Balint, Gaby Wiss und Reto Kaufmann.

Weihnachts-Chor St. Michael



Hast du Lust, im Chorprojekt «Familien-Weihnacht» mitzusingen?

Für den Familiengottesdienst am 24. Dezember suchen wir motivierte Sängerinnen und Sänger. Egal, wie jung oder alt du bist – du bist herzlich im generationenübergreifenden Chor willkommen. Auch als Familie könnt ihr mitsingen! Gesungen werden bekannte Weihnachtslieder, für die ab dem 15. November (MI 16.30–17.30 Uhr) geprobt wird. Für mehr Informationen & Anmeldung kon-

taktierst du jemand von uns direkt:

Philipp Emanuel Gietl (Philipp.Gietl@kath-zug.ch)

Lisa Wieland (Lisa.Wieland@kath-zug.ch)

Kinderfeier

Ein Haus im Himmel

Wo bist du zuhause? Hast du mehr als eines? Hast du schon von einem Haus im Himmel gehört?

Wann: Samstag, 25. November, um 9.30 Uhr

Wo: Ref. Kirche Zug

Das Vorbereitungsteam freut sich auf dich und deine Begleitung! Lisa Wieland

Kath. Kirchgemeinde Stadt Zug

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 12. Dezember 2023, 19.30 Uhr, im Pfarreizentrum St. Michael, Zug

Traktanden:

- 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13. Juni 2023
- 2. Budget 2024 / Finanzplan 2025–2027
Bericht und Antrag des Kirchenrates
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
- 3. Bericht und Antrag des Kirchenrates betreffend Bewilligung eines Kredites von CHF 100 000 für die Anschaffung einer Ausstellungsvitrine in der Kapelle Maria Hilf
- 4. Bericht und Antrag des Kirchenrates betreffend Bewilligung eines Kredites von CHF 70 000 für die Instandsetzung der Fassade und die Erneuerung der Storen des Pfarreizentrums St. Michael
- 5. Bericht und Antrag des Kirchenrates betreffend Bewilligung eines Kredites von CHF 400 000 für Renovationsarbeiten im Pfarreizentrum Gut Hirt
- 6. Bericht und Antrag des Kirchenrates betreffend Bewilligung eines Kredites von CHF 50 000 für den neuen Webauftritt der Katholischen Kirchgemeinde Zug und des Pastoralraumes Zug Walchwil unter Berücksichtigung des überarbeiteten Kommunikationskonzeptes
- 7. Abrechnung des Kredites für die Instandsetzung der Sakristanenwohnung im Pfarreizentrum St. Michael
- 8. Bericht und Antrag des Kirchenrates betreffend Bewilligung des definitiven Betriebes unseres Cafés für Begegnung und Beratung «d'Bauhütte» an der Kirchenstrasse 9
- 9. Verschiedenes

Die Anträge des Kirchenrates wurden allen Haushaltungen mit katholischen Mitgliedern zugestellt und können überdies auf der Kirchenratskanzlei bezogen werden. Sie finden diese auch auf unserer Website (www.kath-zug.ch).

Zug, 9. November 2023

Der Kirchenrat

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10

pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)

Pater Simon Dominguez Prospero, Vikar (SDP)

Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA)

Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter

Nicoleta Balint, Katechetin

Rita Bösch, Katechetin

Claudia Mangold, Sekretärin

Edip Mete, Sakristan

Cornel Schwerzmann, Hauswart

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. November

16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA),
Seniorenzentrum

Sonntag, 12. November

9.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA),
Kirche
Kollekte: Pastorale Anliegen

13. – 17. November

Di 16.30 Eucharistiefeier,
Seniorenzentrum

Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kirche

Samstag, 18. November

16.30 Eucharistiefeier (SDP),
Seniorenzentrum

Sonntag, 19. November

9.30 Eucharistiefeier (SDP), Kirche
Kollekte: Kirchenbauhilfe

20. – 24. November

Di 16.30 Eucharistiefeier,
Seniorenzentrum

Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kirche

Mi 19.30 Taizé-Feier, Pfarreizentrum

PFARREINACHRICHTEN

Heimgegangen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben: Frau Bärbel Ziegler, Mülimatt 3. Herr, lass sie ruhen in Frieden und leben in deinem österlichen Licht!

Taizé-Lichterfeier «Woher kommt mir Hilfe?»



Quelle: Alexandra Abbt

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu und wir müssen uns von der sommerlichen Wärme und Fülle verabschieden. Auch in unserem Leben stehen immer wieder Abschiede und Abschlüsse an, die uns ängstigen, weil sie oft mit Verlusterfahrungen einhergehen. Wir wissen nicht, wie diese Lücke sich wieder füllen und die Dunkelheit wieder hell werden kann. «Woher kommt mir Hilfe?» fragte daher schon der Psalmist, der dann aber vertrauensvoll selbst die Antwort gibt: «Meine Hilfe kommt vom HERRN ...»

Die Liturgiegruppe lädt am **Mittwoch, 22. November, um 19.30 Uhr** herzlich zur **Taizé-Feier** ins Pfarreizentrum ein.

Hausbesuche des Samichlaus



Quelle: A. Kobelt

Am 5. Dezember ist es endlich wieder soweit: Der Oberwiler Samichlaus kommt mit dem Schiff über den See und wird am Tellenörtli von allen Schul- und Kindergartenkindern empfangen. Auch diesmal wird es einen verlängerten Umzug via Seniorenzentrum Mülimatt geben. Die Abende vom 6. bis 8. Dezember sind für die Besuche in den Familien reserviert. Damit die Klausengruppe die Einsätze rechtzeitig planen kann, müssen die Anmeldungen bis zum **24. November** erfolgen. Anmeldeformulare finden sich auf Chlaus.ch (Klausengruppe Oberwil). Die Formulare können jedoch

auch über die Telefonnummer 041 711 64 62 oder per Mail bei Stefan.hodel-bossi@bluewin.ch bestellt werden.

Mini-Aufnahme 2023



Quelle: Pfarrei Bruder Klaus

Am 1. Oktober durften wir drei neue MinistrantInnen in der Minischar Oberwil willkommen heissen. Herzlich Willkommen Anna, Charlotte und Luka.

Restauration Kirchenbänke

Dass Kirchenbänke durch Spuren der Zeit gezeichnet sind, ist nicht aussergewöhnlich. So weisen auch die Bänke in unserer Pfarrkirche gewisse Abnützungserscheinungen und Narben auf. Besonders gelitten hat allerdings die Bankreihe 13. Ob sie wohl trotz ihrer Nummer am häufigsten benutzt worden ist? Jedenfalls werden die Bänke dieser Reihe am 10. November ausgebaut und nach einer sorgfältigen Restaurierung in der ersten Adventswoche wieder zurückgebracht. So können sie an Weihnachten in neuem Glanz erstrahlen.

Auch die Gehr-Fresken im Altarraum sind an einigen Stellen beschädigt. Ab Montag, 13. November, finden während der ganzen Woche Restaurierungsarbeiten statt, damit wir uns im Advent wieder ungetrübt an den wunderbaren Bildern erfreuen können.

Falls es zu Einschränkungen in der Kirche kommen sollte, danken wir Ihnen für Ihr Verständnis.

Kath. Kirchgemeinde Stadt Zug Kirchgemeindeversammlung

Am **Dienstag, 12. Dezember 2023, um 19.30 Uhr** sind alle Interessierten zur Kirchgemeindeversammlung im **Pfarreizentrum St. Michael** eingeladen. Details und die Traktandenliste finden Sie im Pfarreiteil von St. Michael.

Einladung zum Adventscafé

Während der Adventszeit freuen sich die Bewohner des Haus Rufin Seeblick, Sie wieder zum Adventscafé einzuladen. Jeweils montags, zwischen 14–16 Uhr, erstmals am Montag, 27. November.

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch/pfarrei-sj
Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. November

9.45 Gottesdienst mit Kommunion
Gestaltung: Yolanda Pedrero
2. Gedächtnis: Marlis Kläy-Jenni
Jahrzeit: Josef & Anna Pürro-Meier

13. – 17. November

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Gottesdienst mit Kommunion
Mi 18.00 Gottesdienst mit Kommunion im Schutzengel
Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti
Do 19.30 Abend in STILLE
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Gottesdienst mit Kommunion

Samstag, 18. November

10.00 Taufe von Noé Weber
11.00 Taufe von Yuma Dober in der Ammansmattkapelle
16.30 Gottesdienst mit Eucharistie AZ Herti

Sonntag, 19. November

9.45 Gottesdienst mit Eucharistie
Gestaltung: Pater Ben

20. – 24. November

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Gottesdienst mit Kommunion
Mi 18.00 Gottesdienst mit Kommunion im Schutzengel
Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Gottesdienst mit Kommunion

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi mit hinein:
Elisabetha Feierabend-Gruber, Hertizentr. 7



Im November gedenken wir der Toten des letzten Jahres: Mögen sie ruhen und leben in Christi Auf-
erstehungslicht.

Einladung zum Pfarreiforum



Liebe Interessierte,
Mit einem Ausschnitt aus dem Wimmelbild St. Jo-
hannes laden wir Dich herzlich zum Pfarreiforum
St. Johannes ein! Wir kommen miteinander ins
Gespräch über die «Zukunft von St. Johannes»!

Sonntag, 19. November, Johanneskirche
09.45 Uhr schlichter Sonntagsgottesdienst
10.30 Uhr Apéro

11.00 – 12.15 Uhr Pfarreiforum

- Präsentation des Wimmelbildes
- Statements von Menschen, die in St. Johannes
zu Hause sind
- Gruppengespräche zur Frage, wie die Zukunft
von St. Johannes aussehen soll!
- Ausblick ins 2024

Wir freuen uns auf Dein Mitdenken!

- Pfarreirat und Pfarreiteam St. Johannes Zug mit
Bernhard Lenfers Grünenfelder, Gemeindeleiter

Bibelabend

Am **Dienstag, 14. November um 19.30 Uhr**
treffen wir uns im Pfarreizentrum zum letzten Bi-
belabend in diesem Jahr. Wir gehen miteinander
auf Entdeckungsreise durch biblische Texte und

tauschen uns aus über die Bedeutung für unser
Leben. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Alle sind herzlich willkommen!

- Agatha Schnoz-Eschmann

Elternabend zur Erstkommunion

Gerne laden wir Sie, liebe Eltern unserer Erstkom-
munionen, am **Mittwoch, 22. November**
um 19 Uhr zum Elternabend ins Pfarreizentrum/
Pfarreisaal ein.

- Felix Lüthy, Brigitte Serafini Brochon und Bern-
hard Lenfers Grünenfelder

Adventskranzverkauf

Auch dieses Jahr bieten Blauring und Pfadi selbst-
gebastelte Adventskränze zum Kauf an – im Rah-
men des **Weihnachtsmarkts** am **Samstag, 2.**
Dezember von 12 Uhr bis 20 Uhr vor der Kirche
St. Johannes (zusätzlicher Verkauf am Sonntag, 3.
Dezember von 10.30 Uhr bis 11 Uhr vor der Kirche
– nur für vorbestellte und solange Vorrat!). Der Er-
lös kommt den Jugendorganisationen zu Gute.

Vorbestellungen nimmt das Pfarreisekretariat
bis am 28. November entgegen: Telefon 041
741 50 55 oder E-Mail pfarramt.stjohannes@
kath-zug.ch. Bitte geben Sie uns den vollständi-
gen Namen, Ihre Telefonnummer sowie die ge-
wünschte Grösse an: gross (40 Franken), klein
(30 Franken) oder nur Kranz grün (15 Franken).
Die Abholzeiten sind oben aufgeführt.

Mitsingen im Weihnachtschor

Weihnachten ist ein Fest für alle. Es ist ein Fest
der Liebe und Mitmenschlichkeit. Die Pfarrei und
eine interreligiöse Vorbereitungsgruppe laden des-
halb herzlich zu einem ersten gemeinsamen Weih-
nachtsmorgen ein. In der **Kirche am Montag,**
25. Dezember, um 9.45 Uhr: Singen und Mu-
sik, Weihnachtsgeschichte, Gebete um Frieden,
Teilen von Licht, Datteln und Brot. Anschliessend
Weihnachtsfrühstück für alle im Pfarreizentrum.

Vorbereitungen: Immer montags üben wir be-
kannte und neue Weihnachtslieder ein, unter der
Leitung von Isabel Örtig, und zwar an folgenden
Daten: **27. November, 4., 11. und 18. Dezem-
ber, jeweils von 17 Uhr bis 19 Uhr.** Wir tref-
fen uns im Pfarreisaal St. Johannes (UG Pfarrei-
zentrum).

Auftritt: Am 25. Dezember um 9.45 Uhr gestalten
wir die offene Weihnachtsfeier in der Johannes-
kirche Zug musikalisch mit. Wir werden begleitet
von: Michael Widmer (Klavier/Gitarre) und Svenja
Müller (Solistin Geige/Stimme).

Weitere Infos sind erhältlich bei Dr. Regula Grü-
nenfelder, Telefon 079 353 08 94 oder E-Mail
regula.gruenenfelder@kath-zug.ch.

Die Adventszeit steht vor der Tür



In den kommenden Wochen werden Klänge, Lich-
ter, Düfte und liebevoll gewonnene Traditionen uns auf
eine ganz besondere Zeit einstimmen. Das Team
von St. Johannes lädt Sie unter anderem zu fol-
genden Anlässen ein:

- **Weihnachtsmarkt:** Samstag, 2. Dezember
von 12 Uhr bis 20 Uhr
- **Roratefeier** mit Schüler:innen: Dienstag, 5.
Dezember um 6.45 Uhr
- **Roratefeier** mit Choralchola: Freitag, 15. De-
zember um 6 Uhr
- **Friedenslicht** aus Betlehem: Abholung des
Friedenslichts an der Schiffflände in Luzern am
Sonntag, 17. Dezember ab 17 Uhr
- **Weihnachtsspiel:** «WIEHNACHT?» Klar –
Gschänkli! Die Aufführungen finden am
23. und 24. Dezember je um 16.30 Uhr in der
Kirche statt.

In den kommenden Ausgaben des Pfarreiblatts er-
halten Sie weitere Informationen.

**ZUG
GUT HIRT**

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 20
pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. November

- 16.30 KEINE Beichtgelegenheit
- 17.30 KEINE Eucharistiefeier
- 20.00 Jubiläumskonzert Kirchenchor Gut Hirt

Sonntag, 12. November

- 9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner
- 11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
- 18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Fr. Urs
- 19.30 Eucharistiefeier der Spanier
- 13. – 17. November**
- Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
- Mi 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend HirteKafi
- Do 9.00 Eucharistiefeier

Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener
 Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen
 Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 18. November

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
 17.30 Eucharistiefeier
 1. Jahresgedächtnis: Paul Stäubli-Lüönd; Jahrzeiten: Pfarrherren von Gut Hirt, Kaspar Zimmermann, Pius & Olga Ankli

Sonntag, 19. November

9.30 Eucharistiefeier
 Predigt: Bernhard Gehrig
 10.45 Wortgottesfeier mit Kommunion im AZ Neustadt
 11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
 18.00 Eucharist Celebration Philippine Catholic Mission
 Sermon: Fr. Julipros

20. – 24. November

Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
 Mi 9.00 Eucharistiefeier
 Do 9.00 Eucharistiefeier
 Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener
 Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen
 Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 25. November

10.00 Schööflifür
 16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
 17.30 Eucharistiefeier
 Jahrzeiten: Balzer & Madlen Fontana, Heidi & Josef Richner

Sonntag, 26. November

Christkönigssonntag

9.30 Festliche Eucharistiefeier
 10.45 Eucharistiefeier im AZ Neustadt
 11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
 12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
 18.00 Eucharist Celebration
 19.30 Eucharistiefeier der Spanier

PFARREINACHRICHTEN

Abschied

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

15.10. Laura Sorrentino

29.10. Vincenzo Berniga

Der Herr führe sie in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Kollekten

11. / 12. November

Diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bistums

18. / 19. November

Brücke – Le Pont

Kollekten September, Oktober

Theol. Fakultät Uni Luzern	CHF 806.95
Terre des Hommes	CHF 484.65
Inländische Mission	CHF 186.20
Migratio	CHF 937.80
Diöz. Kirchenopfer finanz. Härtefälle	CHF 952.25
Ansgar-Werk Schweiz	CHF 524.90
Caritasaktion der Blinden CAB	CHF 401.50
Missio	CHF 382.60
Diöz. Kirchenopfer geistliche Begl.	CHF 751.30

Prophet Jona

Der Prophet Jona erhält von Gott den Auftrag, nach Ninive zu gehen. Ninive war eine mesopotamische Stadt im heutigen Irak. Die Leute, die dort lebten, waren gottfeindlich und unmoralisch. Dort sollte Jona predigen. Er war mit dieser Aufgabe überfordert und entschied sich, in eine andere Richtung zu gehen. Er ist von Gott weggelaufen. Was danach geschah, hören wir in der **Schööflifür am Samstag, 25. November um 10 Uhr** in der Kirche. Im Anschluss treffen wir uns in der HirteBar für ein Znüni. Wir freuen uns, viele Kinder zu begrüßen.

• Karen Curjel, Katechetin

St. Nikolaus kommt



Vom 1. bis 10. Dezember besucht der St. Nikolaus Familien mit Kindern in der Stadt Zug (Vereine, Fimen und Erwachsenengruppen vom 24. November bis 15. Dezember). Auf Wunsch besuchen der Chlaus und seine Schmutzli die Familien auch via Video-Call. **Anmeldungen** bis 13. November an: St. Nikolaus Guthirt, 6300 Zug. Anmeldeformulare liegen im Schriftenstand der Kirche ab Anfang November für Sie bereit / online unter www.chlaus-zug.ch / per E-Mail an info@chlaus-zug.ch. St. Nicholas speaks English! If you would like him to make a visit to your home or office. Chlauskleidervermietung: 079 856 42 62 (unter dieser Nummer sind keine Anmeldungen für Chlausbesuche möglich).

• Jascha Hager, i.A. des St. Nikolaus

Unentbehrlich im Lebensspiel des Ganzen

Es gibt sie in unterschiedlicher Komplexität, Grösse, Form und Themen – Puzzles. Wer sich manchmal in einem Puzzle verliert, weiss um die Faszination des einzelnen Teilchens in der Beziehung zum grossen Ganzen. Das Puzzleangebot reicht von wenigen bis zu 54'000 Teilchen oder sogar mehr. Und unabhängig von der Teilchenanzahl gibt es unterschiedliche Strategien beim Zusammensetzen. Ob man nun mit dem Rand oder mit einem markanten Bildausschnitt startet, jedes Puzzleteilchen hat seinen ganz bestimmten Platz. Das einzelne Teilchen könnte nun einwenden: «Ich bin ja nur ein unbedeutendes Teilchen unter 53'999 anderen – möglicherweise sogar ein einfarbiges blaues Teilchen, das sich in der Weite des Himmels verliert. Vom grossen Ganzen her gesehen lautete die Ermutigung: «Es ist richtig, du bist ein Teilchen von ganz vielen. Doch denke daran: Du bist einzigartig, du bist wichtig. Es gibt niemanden, der deinen Platz so wie du einnehmen könnte. Alle um dich herum zählen auf dich, weil sie dich brauchen, präzise so, wie du bist. Ich weiss, manchmal sieht man das grosse Geheimnis nicht, wenn man nur auf sich selbst bezogen ist. Doch versuche, dich – so wie du bist – einzubringen, damit etwas Bedeutsames entstehen kann.»

Jede Person zählt

Mir gefällt diese ermutigende Stimme des grossen Ganzen, die versucht, dem einzelnen Teilchen den Blick für seine Wichtigkeit im Horizont des je Grösseren bewusst zu machen. Mir gefällt sie, weil ich darin meine, die Stimme von Jesus Christus herauszuhören. Der menschenfreundliche Gott spricht jeden persönlich an, damit er seinen Platz im grossen Ganzen finden kann. Dabei ist ihm jeder Mensch unendlich kostbar. Dieser zärtliche und persönliche Zuspruch wird – mit Blick auf das ganze Leben – bedeutungsvoll. Jeder Dienst in der Gemeinschaft ist wichtig. Sei er noch so klein.

Matej Sekerka, unser Pfarreiseelsorger in Ausbildung, wird mit der Akolythenbeauftragung am 18. November einen weiteren Schritt im kirchlichen Dienst tun und damit zum Wohle und Gelingen des grossen Ganzen beitragen. Wir wünschen ihm dabei viel Freude und Erfüllung.

• Kurt Schaller, Pfarrer

Kirchgemeindeversammlung

Kath. Kirchgemeinde Stadt Zug

Kirchgemeindeversammlung am **Dienstag, 12. Dezember, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum St. Michael, Zug**

Details und Traktandenliste finden Sie im Pfarreiteil St. Michael, Zug.

ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherd.ch
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 12 November

18.00 Homily: Fr. Urs

Sunday, 19 November

18.00 Homily: Fr. Julipros

THE VOICE OF MY FAITH

What About God's Gifts?

We have been hearing Gospel Readings from Matthew for the past liturgical year and it will end on Christ the King with one of Matthew's most dynamic texts "The Judgement of the Nations". The readings for the 33rd Sunday in Ordinary Time help prepare us for the time of Advent. They speak of the value of a worthy wife and her good works (Proverbs 31: 10–31). Psalm 128 sings of blessing those who fear the Lord and in his Letter to the Thessalonians (1 Thes 5:1–6) Paul reassures those who are prepared for the coming of the Lord. The Gospel brings all of this together in the Parable of the Talents. Here, we have two choices for the Gospel reading. The longer (Mt. 25:14–30) focuses on what happens when the three servants are given a gift and the master holds them accountable for what they have received. The first two multiplied their talents and the master invited them to come share in his joy. The third one received the smallest talent and buried it without even trying to multiply it. The master cursed and punished him. The shorter Gospel (Mt. 25:14–5, 19–21) presents a more positive and encouraging message of those who put their talents to good use. It focuses on the two servants who made a profit yet it mentions nothing about the lazy third one.

When we put God's gift to good use, we will be rewarded. Even if we are not able to multiply our gifts, we must try to make good use of them, even when we feel we are not worthy of what we are given. The Bible tells us that we are all created in the image and likeness of God and he has placed multiple gifts and blessings into our care. It is up to us to use them for his kingdom and his people and then we will share in our master's joy.

• Karen Curjel

WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. November

18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Sonntag, 12. November

10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

13. – 17. November

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Seniorenmesse mit Gemeindeleiter
Benjamin Meier

Do 7.30 Schülertagesdienst mit Gemeindeleiter
Benjamin Meier

Fr 17.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
im Mütschi

Samstag, 18. November

18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold
Kaiser

Sonntag, 19. November

10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold
Kaiser

20. – 24. November

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Pater Matthias
Helms

Do 7.30 Schülertagesdienst mit Kaplan Leopold
Kaiser

Fr 17.00 Reformierte Andacht im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

In die Gemeinschaft der Getauften wurde am
29. Oktober feierlich aufgenommen:

Ilvy Marie Peyer, Tochter von Kevin und Gioia
Peyer.

Wir wünschen Ilvy Marie und ihrer Familie gute
Gesundheit und Gottes Segen.

Verstorben aus unserer Pfarrei †

20. Oktober: **Theresia Lingg-Bachmann**

Spiegelbergstrasse 1a, Jahrgang 1938

Gott gebe ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht
leuchte ihr.

Kollekten

11./12.11.: Fachstelle Kindsverlust

18./19.11.: Winterhilfe Zug

Kirchenkonzert

Sonntag, 12. November – 17 Uhr

Klassik trifft Moderne



Am **12. November 2023** lädt die Musikgesellschaft Walchwil Sie um **17 Uhr** ganz herzlich in das Kirchenkonzert in der **katholischen Pfarrkirche** Walchwil ein.

Lassen Sie sich auch dieses Mal von wundervollen Melodien, grossen Klängen und einer breiten Auswahl von Bläserorchester-Werken unterhalten. Klassik trifft Moderne – oder: Für jeden Geschmack wird etwas dabei sein! Eintritt frei / Kollekte

Lust auf Lesen

Dienstag, 14. November – 19.30

**Schul- und Gemeindebibliothek
Walchwil**

Lasst euch entführen in die Welt der Bücher! Die Bibliothekarinnen haben spannende Buchtipps vorbereitet: von historischen, kriminellen sowie humor- und gefühlvollen Geschichten ist alles dabei! Anmeldung: Direkt in der Bibliothek oder unter Tel. 041 759 81 67, biblio.admin@schule-walchwil.ch – Auch spontane Gäste sind willkommen!

Wir freuen uns, euch zum gemütlichen Bücherabend einzuladen.

Schul- und Gemeindebibliothek und
Frauengemeinschaft Walchwil

Walchwil leuchtet, Lichterweg

Donnerstag, 16. November

Am Donnerstagabend zwischen 18 Uhr und 19.30 Uhr erleuchten die selbstgebastelten Laternen und Lichter der Spielgruppen, Kindergärten und Unterstufenklassen das Dorf. Die Musikschule Walchwil umrahmt den Lichterabend mit Adventsliedern. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Alle sind herzlich eingeladen, einen gemütlichen Spaziergang durchs Dorf zu machen und die verschiedenen Lichter zu bestaunen.

Die Laternen der Kindergärten und Unterstufenklassen werden rund um den Pausenplatz Öltrotten ausgestellt. Die Spielgruppe Teddybär lässt ihre Laternen beim Bahnhof und die Spielgruppe Schmetterling, Waldspielgruppe Waldeulen und Bauernhofspielgruppe beim Altersheim Mütschi erstrahlen.



Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Dienstag, 21. November – 20 Uhr im Pfarreizentrum

Traktanden:

- Genehmigung des Protokolls der vergangenen Kirchgemeindeversammlung vom 16. Mai 2023
- Abrechnung Projektkredit Sanierung des Pfarrhauses, Kirchgasse 8
- Budget 2024 und Festlegung des Steuerfusses – Bericht und Antrag des Kirchenrates und der Rechnungsprüfungskommission
- Kenntnisnahme des Finanzplans 2025–2028
- Ersatzwahl für ein Mitglied des Kirchenrates für die restliche Amtsperiode 2024–2025

Die Vorlage der Kirchgemeindeversammlung wird allen Haushaltungen in Walchwil zugestellt. Diese Vorlage und das Protokoll vom 16. Mai 2023 sind beim Pfarramt erhältlich, auf www.kg-walchwil.ch aufgeschaltet und liegen im Schriftenstand der Pfarrkirche und des Pfarreizentrums zur Einsichtnahme auf.

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein.

Voranzeige

Familiengottesdienst am 1. Advent

Am 3. Dezember feiern wir den Familiengottesdienst mit Gemeindeleiter Benjamin Meier, mitgestaltet von der Musikschule Walchwil. Wir stellen an diesem Anlass das neue Missionsprojekt vor mit anschliessendem Suppenmittag.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende.

PASTORALRAUM

Zug Lorze

Hünenberg, Cham, Steinhausen, Baar

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 86

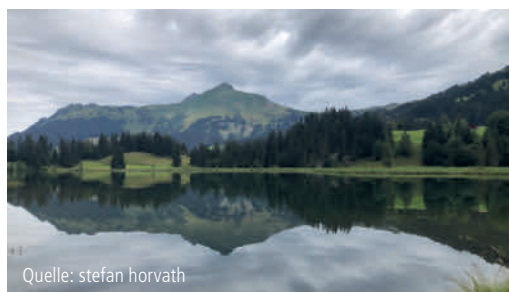
u.r.@pr-zuglorze.ch

www.pr-zug-lorze.ch

Christian Kelter, Pastoralraumleiter
Anthony Choukwu, Leitender Priester
Ueli Rüttimann, Pastoralraumassistent

NACHRICHTEN

**Reservieren Sie sich jetzt
schon dieses Datum!**



Quelle: stefan horvath

«Spaflaseebala» Ferien für ältere Menschen des Pastoralraums Zug Lorze

Sonntag, 15. September bis Samstag, 21. September 2024 im schönen Saanenland in Gstaad.

«Spaflaseebala» bedeutet Spazieren, Flanieren, Seele baumeln lassen.

Bei diesem ökumenischen Angebot stehen Begegnung, Austausch, neue Kontakte, Erholung und Bewegung nach individuellen Möglichkeiten im Zentrum.

Im März 2024 finden in Baar und in Cham je ein Informationsanlass statt. Dort erhalten Sie genauere Informationen über dieses Ferienangebot:

Mittwoch, 13. März um 14.00 Uhr:

Saal Pfarreiheim Baar

Donnerstag, 14. März um 14.00 Uhr:

Pavillon beim Pfarreiheim Cham

Für das OK-Team

Stefan Horvath, Leitung Sozial- und Beratungsdienst St. Martin, Baar

HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 88

sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. November

17.00 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Niklaus Hofer
Kollekte: Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs

Sonntag, 12. November

9.30 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Niklaus Hofer
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist
Kollekte: Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs

13. – 17. November

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 18. November

17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert
Kollekte: Elisabethenwerk

Sonntag, 19. November

9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert
Kollekte: Elisabethenwerk
Kinderkirche
20.00 **Ref. Kirche** – ökum. Taizé-Gebet

20. – 24. November

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Sonntag, 12. November, 9.30 Uhr

Jahrzeit für Pfarrer em. Josef Wicki, St. Wolfgang, für Rosa Albert, Moosmattstrasse 9

1. Jahresgedächtnis für Heidi Michel, Lindenpark 1

Jahresgedächtnis für die verstorbenen Kirchchormitglieder

Aus unserer Pfarrei verstorben

Kurt Wyss *1949

Taufen im Oktober

Aline Zaugg, Tochter von Reto und Lea, geb. Boog

Ferienwoche für Senioren

Information «Spaflaseebala 2024» siehe unter PASTORALRAUM Zug Lörze!

LesBar mit Seraina Kobler und «Nachtschein»



Quelle: Franco P. Tettamanti / © Diogenes Verlag

Donnerstag, 16. November um 19.00 Uhr, Café Bar Maihölzli

In dieser LesBar gibt es Nervenkitzel. Seraina Kobler präsentiert ihren zweiten Zürichkrimi: Zürich im November – ein Brand im Hafen, eine verkohlte Leiche und mittendrin die Seepolizistin Rosa Zambrano, die nebst den Fallermittlungen auch im eigenen Leben von der Vergangenheit eingeholt wird. Die Autorin erzählt mit viel Liebe für Zürich, gutes Essen und den Alltag in der Stadt. Willkommen zu Lesung und Gespräch in gemütlicher Bar-Atmosphäre! Moderation: Christian Kelter.

Für eine bessere Planung empfehlen wir eine **Tischreservation** bis am 15. November um 18.00 Uhr direkt im Café.

Pfarrei Heilig Geist und Café Bar Maihölzli

Kinderkirche



Quelle: pexels auf pixabay

Sonntag, 19. November um 9.30 Uhr

Liebe Kinder, wer von euch kann gut Fussball spielen und wer schön singen? Wer kann gut andere Kinder trösten und wer tolle Witze erzählen? Wer von euch kann gut forschen, zuhören, zeichnen, springen, kommt am Computer 'draus'? Und

Kiki, unsere Kirchenmaus, was kann die gut? Um Talente geht's in der nächsten Kinderkirche. Kommt doch auch! Wir freuen uns auf euch.

Das Kinderkirchenteam

Panflötenkonzert PanTugium Donnerstag, 23. November um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Heilig Geist

Bald ist es wieder soweit, sie steht vor der Tür die nächste Panflöten-Zeit.

An jenem Novemberabend wird musiziert und verschiedene bekannte Melodien dirigiert.

Schwungvoll, gemütlich und rassig sind die Lieder, kommen Sie vorbei und lassen Sie sich nieder.

Das Panflötenensemble PanTugium mit der Leitung von Karin Inauen-Schaerer und Begleitung von Mathias Inauen am Piano und Joschi Baggenstos am Schlagzeug freut sich auch Ihren Besuch!

Eintritt frei - Türkollekte

Aktuelle Änderungen und weitere Informationen siehe auf www.pan-tugium.ch

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Cham-Hünenberg

Katholische Kirchgemeinde



Montag, 27. November 2023, 19.00 Uhr, Pfarreiheimsaal Cham

Bitte beachten Sie, die Kirchgemeindeversammlung beginnt **schon um 19 Uhr**. Informationen finden Sie auf der Seite der Pfarrei Cham.

Das Protokoll liegt ab Montag, 6. November auf dem Pfarreisekretariat in Hünenberg zur Einsicht auf.

Kirchenrat Cham-Hünenberg

Entdecke Leben – Glaube – Sinn



Wir alle haben Fragen an das Leben. Aber wo haben wir die Möglichkeit, sie zu stellen?

In einer Serie von **11 Abenden** kommen wir zu den Grundlagen des christlichen Glaubens miteinander ins Gespräch. Jede Meinung zählt. Diskussionen finden in einem freundlichen, ehrlichen und informellen Rahmen statt. Darum ist Alphalive wirklich für jeden, der neugierig ist.

Wir beginnen immer mit einem gemeinsamen Abendessen, perfekt um einander besser kennenzulernen. Dann folgt ein halbstündiges Video, das als Ausgangslage für den anschliessenden Austausch in Kleingruppen dient.

Der Alphalive beginnt am Mittwoch, 24. Januar 2024 um 19.00 Uhr im Pfarreiheim (kath. Kirche Heilig Geist), und findet wöchentlich statt. Der erste Abend gilt als Schnupperanlass und verpflichtet zu nichts. Der Kurs ist kostenlos. Die Kursdaten und weitere Infos findest du auf unserer Homepage: <https://www.pfarrei-huenenberg.ch/glauben-weitergeben/erwachsene/alphalive> Wir freuen uns über deine Anmeldung. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Alpha-Leitungsteam

Martin Kaufmann und Niklaus Hofer

End of Season



Auch dieses Jahr fand der End of Season Anlass für Motorradfahrer:innen statt. Bei schönstem Herbstwetter trafen sich am 7. Oktober eine Schar Motorradbegeisterte nach dem Mittag auf dem Kirchenplatz in Cham. Einige kannten sich schon von den Jahren davor und andere waren dieses Jahr neu dabei.

Nach dem ersten Kennenlernen konnte es dann losgehen. Alle schwangen sich auf ihre Motorräder und reihten sich in die lange Reihe ein. Die Fahrt führte sie um die Rigi, Richtung Sattel, Ägeri, nach Zug und dann nach Hünenberg. In der Kirche St. Wolfgang feierte die ganze Gruppe die End of Season-Dankesfeier.

Für uns alle ist es nicht selbstverständlich, dass die Töff-Saison unfallfrei zu Ende geht. Deshalb ist es für alle immer wieder schön und wichtig, wenn wir am Ende der Saison Gott für all unsere Erlebnisse, Begegnungen und die unfallfreie Saison danken können.

Andrea Huber

Save the date Ministranten-Aufnahme

WegGottesdienst, Sonntag, 26. November um 9.30 Uhr. Nähere Infos folgen im nächsten Pfarreiblatt.

CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. November

- 9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs

Sonntag, 12. November

- 9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
11.30 Tauffeier

13. – 17. November

- Mo 14.00 Schulmesse
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Do 22.00 Gebetsnacht
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 18. November

- 9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftungen:
Theresia Dietrich-Hausheer
Mark Dietrich-Hürlimann
Elisabeth Hausheer
Katharina Hausheer-Schöpfer
Louise Matter-Jans
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Für verfolgte Christen,
«Kirche in Not (ACN)»

Sonntag, 19. November

- 9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.00 S. Messa

20. – 24. November

- Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Di 14.00 Schulmesse
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 25. November

- 9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftungen:
Hans Kammermann-Müller
Heinrich Ulmann-Rusch
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Für die Kirchenbauhilfe des
Bistums Basel

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

- 19.10.: Toni Höfliger; Sonneggstr. 45
27.10.: Rosmarie Zürcher-Nussbaumer, Pfz Ennetsee; 30.10.: Marie Binkert-Röösli, Pilatusstr. 10
31.10.: Anna Luthiger-Brun, AZ Büel

Das Sakrament der Taufe

empfängt am Sonntag, 12. November:
Emilia Eva Schmid, Hünenbergerstr. 19.

FG – Gedenkgottesdienst

Liebe FG-Mitglieder und Pfarreiangehörige
In unserem Frauengottesdienst mit dem Thema:
„Der Engel der Hoffnung“ vom **Mittwoch, 15. November 2023 um 9.00 Uhr**, gedenken wir ganz speziell unserer verstorbenen Mitglieder, die in diesem Jahr ins ewige Licht heimgehen durften. Wir vergessen dabei auch die verstorbenen Angehörigen unserer Mitglieder nicht. Der Gottesdienst wird von Heini Meier, Orgel, Claudia Neckenig, Querflöte und Markus Amgwerd, Klarinette feierlich umrahmt. Wir laden Sie dazu herzlich ein.
Irène Anna Burkart, FG Cham

Gebetsnacht

Am Donnerstag, 16. November von 22.00 Uhr bis am Freitag, 17. November um 06.00 Uhr findet in unserer Pfarrkirche eine Gebetsnacht statt. In einfacher Form beten wir durch die ganze Nacht zusammen mit Jesus, ausgesetzt im Allerheiligsten.

Ministrantenaufnahme

Am Sonntag, den 19. November um 10.30 Uhr werden im Gottesdienst die neuen Minis in unsere Ministrantenschar aufgenommen.
Wir freuen uns und heissen die neuen Ministrantinnen und Ministranten herzlich willkommen.

Spirituelle Bildungsabend zum Gleichnis von den Talenten

Alle an der Bibel Interessierten lade ich zu einem spirituellen Impuls mit einer kleinen Glaubensschulung ein. Gemeinsam wollen wir einander zu unserem Leben als Christen Mut machen.
Als Gleichnis von den anvertrauten Talenten werden zwei neutestamentliche Erzählungen bezeichnet, die Matthäus und Lukas ähnlich überliefern.

Jesus schildert einen Herrn, der seine Untergebenen mit finanziellen Mitteln ausstattet, dann auf Reisen geht und nach seiner Rückkehr Abrechnung hält. Der erwirtschaftete Gewinn wird belohnt, der Ängstliche bestraft. Welche Bedeutung haben diese Aussagen für uns Christen heute? Anhand des Matthäusevangeliums 25, 14–30 begeben wir uns auf Spurensuche.

Der Bildungsabend findet statt am **Mittwoch, 15. November um 19.30 Uhr im Aufenthalt des Pfarreiheimes.**

Alle aus Nah und Fern sind herzlich willkommen – auch die Bibelgruppen.

Gerd Zimmermann

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Gerne laden wir Sie zur kommenden Kirchgemeindeversammlung vom **Montag, 27. November, 19.00 Uhr**, in den **Pfarreiheimsaal Cham**, Kirchbühl 10, ein.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 5. Juni 2023
2. Budget für das Jahr 2024 und Festlegung des Steuerfusses sowie Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission
3. Finanzplan 2025–2028
4. Bauabrechnung Verbesserung Raumakustik in der Pfarrkirche St. Jakob, Cham
5. Bauabrechnung Teilsanierung des Untergeschosses Pfarreiheim, Cham
6. Abrechnung budgetierte Nebenleistungen Zentrumsüberbauung Maihölzli im Zentrum Hünenberg
7. Bauabrechnung und Antrag Nachtragskredit für den Ausbau und die Nutzung des Erdgeschosses Maihölzli Hünenberg
8. Bauabrechnung Umgebungsgestaltung der Kirche Heilig Geist, Hünenberg

Aktenauflage

Das ausführliche Protokoll liegt ab dem 6. November 2023 auf den Pfarrämtern Cham (Kirchbühl 10) und Hünenberg (Maihölzli 3a) sowie auf der Geschäftsstelle in Cham (Bahnhofstrasse 3) auf. Der Kirchenrat freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme. Im Anschluss an die Versammlung sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

Der Kirchenrat

Spaghettiplausch

Der Verein «HELFEN mit KOPF HERZ und HAND» tischt auf zu Gunsten unseres Projekts Flüchtlingshilfe in der Ukraine:

Samstag, 11. November, Pfarreiheim

Spaghettiplausch 12:00 – 14:00 Uhr
Kaffee und Kuchenschlemmen 14:00 – 17:30 Uhr
mit musikalischer Unterhaltung

Kerzenziehen 2023

Die Adventszeit naht und somit auch das beliebte Kerzenziehen. Wir freuen uns, auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Zutritt ab Kindergartenalter in Begleitung eines Erwachsenen. Kleinkinder haben aus Sicherheitsgründen keinen Zutritt.

Montag, 13. November bis Samstag, 18. November

Wann:

Montag – Donnerstag 13.30 – 18.00 Uhr

Freitag 13.30 – 19.00 Uhr

Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

Wo: Pfarreiheim UG

Kosten: Wachs pro 100g / CHF 4.–
und pro Docht CHF 1.–

Weitere Informationen

www.frauengemeinschaftcham.ch

oder Regula Rothenbühler

regularothenbuehler@bluewin.ch

FG – Strickhöck

Am Dienstag, 21. November wird von 14.00 – 17.00 Uhr im Saal des Pfarreiheims wieder fleissig gestrickt, denn am Chomermärt wollen wir die schönen Handarbeiten präsentieren und vor allem verkaufen. Sie finden am 29. November unseren Verkaufsstand im Saal des Pfarreiheims. Ein vielseitiges Angebot erwartet die Besucherinnen und Besucher. Der Erlös geht an die ZUWEBE und an den Verein Helfen mit Kopf, Herz und Hand.

Mittagstisch am Donnerstag

16. Nov., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

23. Nov., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

Es braucht keine Anmeldung.

Herzlich Willkommen sind ALLE.

Fr. 7.– für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln. Kaffee Fr. 1.–.

Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,
Tel. 076 443 38 58, info@kiss-cham.ch

Offenes Singen mit dem Kirchenchor

Wir, der Kirchenchor St. Jakob Cham, laden euch herzlich zu zwei besonderen musikalischen Veranstaltungen in der Adventszeit ein.

Am Samstag, dem 2. Dezember, veranstalten wir ein offenes Singen, bei dem wir gemeinsam Adventslieder einstudieren. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, sich auf die bevorstehende besinnliche Zeit einzustimmen und die Freude am Singen miteinander zu teilen. Das offene Singen findet im **Pfarreiheim von 14.00 – 16.00 Uhr** statt. Bringt eure Familienmitglieder, Freunde und Nachbarn mit.

Am Sonntag, den 3. Dezember, singen wir gemeinsam die eingeübten Lieder im Gottesdienst um 10.30 Uhr. Es wird ein festlicher Start in die Adventszeit sein.

Herzliche Einladung an alle – ob jung oder alt, erfahren oder unerfahren im Singen. Wir freuen uns sehr über eure Teilnahme und musikalische Unterstützung.

Mit adventlichen Grüßen

Kirchenchor St. Jakob Cham

Pfarreise nach Rom



Vom 3. bis 7. Mai fahren wir mit unserer Pfarrei in einem Car nach Rom. Dort besichtigen wir die ewige Stadt, erleben die dortige Kultur und Kunst und sind zur Vereidigung des Schweizergardisten Michael Walser aus unserer Pfarrei vor Ort.

Das Programm bietet vieles zu entdecken. Neben dem Besuch und Feier der Heiligen Messe in der Gardekapelle sehen wir einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten bei einer Stadtrundfahrt und besuchen die Katakomben. Es wird auch die Möglichkeit geben die vatikanischen Gärten und Müssen mit der sixtinischen Kapelle zu besuchen. Bei einem Spaziergang besuchen wir den weltberühmten Trevibrunnen, das antike Pantheon und die danebenliegende Kirche Santa Maria sopra Minerva und einen der schönsten Plätze Roms, die Piazza Navona.

Der Besuch des Petersdomes mit einer Führung durch einen ehemaligen Schweizergardisten sowie die Besichtigung der Kirchen San Giovanni in Lateran, der Scala Santa und St. Paul vor den Mauern stehen ebenfalls auf dem Programm. Neben dem Sightseeing werden wir selbstverständlich auch am Angelus mit Papst Franziskus und dem Pontifikalamt teilnehmen.

Das detaillierte Programm und die Anmeldung finden Sie auf unserer Website: pfarrei-cham.ch und im Schriftenstand der Kirche.

Ferienwoche für Senioren

Information «Spaflaseebala» siehe unter PASTO-RALRAUM Zug Lorze!

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen

Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

www.pfarrei-steinhausen.ch

Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. November

9.30 Pia's Reisen, ökumenische Kinderfeier, reformierte Kirche, Zentrum Chiematt

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche (Eucharistiefeier, Andreas Stüdli)

Sonntag, 12. November

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche mit Brass Band von Ecuador (Eucharistiefeier, Andreas Stüdli)
Kollekte am Wochenende:
Kirchenbauhilfe

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

19.30 Erntedank-Gottesdienst des Zuger Bauernverbandes, St. Matthias-Kirche (Eucharistiefeier, Andreas Stüdli)

13. – 17. November

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche

Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche

Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (Kommunionfeier)

Samstag, 18. November

17.30 Feierliche Aufnahme der Kinder in die Jubla-Schar, Don Bosco-Kirche (Wortfeier, Ruedi Odermatt, Präses Blauring & Jungwacht)

Sonntag, 19. November

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

11.30 Tauffeier mit den Taufkindern Ben Gehrig und David Burkard, St. Matthias-Kirche

20. – 24. November

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche

Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche

Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (Eucharistiefeier)

PFARREINACHRICHTEN

Herzliche Gratulation

Suzanne Püntener-Witschi, 85 J. am 13. Nov.

Margaritha Amrhein-Häcki, 90 J. am 24. Nov.

Sintflut – ein musikalisches Generationenprojekt

Ab November 2023 startet das Sintflut-Projekt der Kirchenchöre Baar und Steinhausen. Martin Völlinger hat die Musik komponiert, Hanspeter Gschwend hat den Text nach biblischen Inspirationen geschrieben. Ziel ist es, dass das Oratorium Ende September 2024 in Steinhausen und Baar uraufgeführt wird und, dass das Projekt singfreudige Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusammenführt. Probebeginn war am Do, 9. Nov., 19.30 im Zentrum Chilematt, späterer Einstieg zum Projekt ist möglich – melden Sie sich bei Christian Renggli, 076 308 83 80. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.chordergenerationen.ch.

Musik im Gottesdienst Ecuador Brass Band

So, 12. Nov., 10.15, Don Bosco-Kirche. Die Musikerfamilie Pachacama aus Ecuador betreibt seit über 20 Jahren eine Musikschule für Kinder – 5 Lehrkräfte musizieren für uns im Gottesdienst – wir geben den Gästen eine Plattform, damit sie mit ihrer Musik Geld sammeln können, um Kinder und Jugendliche auszubilden und ihnen damit in sozialer Hinsicht eine weitere Perspektive ermöglichen. Besten Dank für dieses Engagement und herzlich willkommen.

Elvis – Tommy King Erlebnisabend im Chilematt

Herzliche Einladung am Mi, 15. Nov., 19.30. Ein Abend mit den grössten Hits von Elvis Presley, gesungen vom mehrfachen Schweizer Meister der Elvis-Imitatoren Tommy King. Unterstützt durch Tanzpaare der Rock'n'Roll-Formation "Dancing Cats" aus Zug. Moderation über das Leben und das Wirken von Elvis durch Christian Wermbter. Ein ökumenischer Anlass der Kirchen Steinhausen. Eintritt frei – Kollekte.

Stellenausschreibung

Sakristan:in / Hauswart:in 30–50%

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung. Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Website. Auskunft erteilt Ruedi Odermatt, Pfarreileiter.

Mittagstisch im Chilematt

Di, 14./21. Nov., 12.00–13.00, Chilematt.

Aus der Pfarrei sind verstorben

20. Okt., Alois Hüsler, 1937
26. Okt., Beatrice Hux-Wyss, 1934
27. Okt., Rosa Mattesco-Muraro, 1937
28. Okt., Fred Gwerder, 1943
29. Okt., Emma Boenzli-Lauber, 1937

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 28. November 2023, 20.00, Chilematt.

Traktanden

- Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 30. Mai 2023
- Änderungsantrag des Reglements über den Kulturfonds
- Budget 2024 und Festsetzung des Steuerfusses Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
- Kenntnisnahme des Finanzplanes 2025–2028
- Informationen Pastorales
 - Personelles
 - Pastoralraum
 - Halleluj-ART – Kunstwettbewerb der HSLU Mai 2024
- Verschiedenes
 - Nachhaltigkeit:
 - Stand Anschluss Wärmeverbund
 - Vorstellung neues Beleuchtungskonzept Kirch-
turm und Kirchenareal

KIRCHENRAT STEINHAUSEN

Seniorenferien 2024

Der Pastoralraum Lorze bietet 2024 Seniorenferien an. Informationen dazu finden Sie in der Spalte "Pastoralraum Lorze" in diesem Pfarrblatt.

Aus den Vereinen

"freiwillig miteneinander" – Spaziergänge

Mi, 15./22. Nov., 9.30 Treffpunkt bei trockener Witterung beim Brunnen auf dem Dorfplatz. Leichter, langsamer Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Menschen mit Gehhilfe geeignet.

Seniorenachmittag – Naturschauspiele

Do, 16. Nov., 14.30, Chilematt. Der in Steinhausen aufgewachsene Ivo Moosberger berichtet von seinen Abenteuern. In den letzten 20 Jahren war er zu Fuss kreuz und quer durch die Schweiz unterwegs. Seine vergänglichen Kunstwerke aus Naturmaterialien sind eindrucklich.

Mittagsclub

Do, 23. Nov., 11.00, Rest. Schnitz und Gwunder. An-/Abmeldung bei Dora Odermatt, 041 741 18 50, mittagsclub@senioren-steinhausen.ch.

Frauengemeinschaft – Stöck, Wys, Stich!

Mi, 22. Nov., 14.00–16.30, Zentrum Chilematt. Auskunft bei Helen Riccardi, 078 841 68 87.

Stadionführung & Match

EVZ Women's Team – BOSSARD Arena

Sa, 25. Nov., 15.10–19.00, Stadionführung in der BOSSARD Arena und Blick hinter die Kulissen. Pregame Show und im Anschluss Match der EVZ-Frauen gegen EHC Bassersdorf Ladies. Treffpunkt Bushaltestelle Zentrum 15.10, Abfahrt 15.16. Anmeldung bis 15. Nov. auf der Homepage oder bei Brigitte Unternährer, 041 760 26 22.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. November

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin

18.00 Eucharistiefeier, Martin*

Sonntag, 12. November

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas*
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
Predigt:
Roger Kaiser*
Erwin Benz**

13. – 17. November

Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Samstag, 18. November

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 19. November

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
10.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
Predigt:
Andreas Stüdl*
Josef Annen**

20. – 24. November

Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna
Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum

Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache,
Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

11./12.11. – Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs

18./19.11. – für die Betagten und Hilfsbedürftigen im Heimatdorf von Anthony Chukwu

Herzlichen Dank für Ihre Spenden im Oktober 2023

08. Pfarreiprojekt NOIVA	CHF 622.00
15. Kirchenbauhilfe Bistum Basel	CHF 547.00
22. Missio – Ausgleichsfond	CHF 665.00
29. Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger:innen des Bistums Basel	CHF 611.00

Jahrzeiten und Gedächtnisse Samstag, 11. Nov., 18.00 Uhr, St. Martin

Jahrzeit für:

Ruedi und Roswitha Hug-Kuhner, Flurstrasse 14

Samstag, 18. Nov., 18.00 Uhr, St. Martin

Jahrzeit für:

Gilbert Bapst, Alte Kappelerstr. 47

Musik St. Martin

Am **Chilbisonntag, 12. November um 10.45 Uhr** singt der St. Thomas-Chor, in der **Kirche St. Martin**, unter der Leitung von Ariane Inglin, die St. Thomasmesse.

Nützen sie die Gelegenheit, die bekannten und eingänglichen Melodien, geschrieben von Roland Küng, zu hören, so wie sich mit den von Charlotte Küng verfassten tiefsinnigen Texten in heutiger Sprache auseinanderzusetzen. Es lohnt sich, dieses spirituelle Gesamtkunstwerk auf sich wirken zu lassen und in sich aufzunehmen.

Der St. Thomas-Chor und die Streichmusik «Geschwister Küng» freuen sich, die Thomasmesse nochmals aufzuführen.

Pater Benz beendet seine Tätigkeit in Walterswil

Auf Ende des Kirchenjahres wird sich Pater Erwin Benz aus Alters- und Gesundheitsgründen von Walterswil verabschieden. Während vielen Jahren hat der beliebte Pater am Sonntag in Walterswil die Messe gefeiert, hat Hochzeitspaare getraut, und auf Wunsch manche Kirchgänger/innen in Baar beerdigt. Wir danken ihm dafür ganz herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Stiftung Don Bosco Walterswil

Bach im November Orgelrezital in St. Martin

Das geplante Konzert vom Freitag, 24. November, ist **abgesagt**.

Inwiler Frauen-Zmorge

Wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensein.
Mittwoch, 22. November, 08.30 – 11.00 Uhr
im St. Thomas-Zentrum, 1. Stock, mit Kinderspielecke, ohne Anmeldung.

Jahreszeiten-Pasta



Jahreszeiten-Pasta, Mittwoch, 22. November, Pfarreiheim St. Martin Baar

Alle sind um 12.00 Uhr zum Pasta-Essen eingeladen. Nach dem Essen hören die Kinder eine Geschichte, welche dann kreativ umgesetzt werden kann (z.B. Basteln, Zeichnen, Theaterspielen, etc.). Während die Kinder sich kreativ betätigen, können die Erwachsenen einen Kaffee geniessen und plaudern. Ab ca. 14.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen für alle. Eine Anmeldung ist erwünscht:

st.martin@pfarrei-baar.ch oder 041 769 71 40
Auskunft: Evi Marti / 041 769 71 40

«Winterkafi» Sozialdienst St. Martin

Während der kalten Jahreszeit findet einmal im Monat jeweils an einem Dienstag das Winterkafi statt. Man trifft sich, plaudert, trinkt seinen Kaffee oder Tee, geniessen ein Gifeli und kann einfach verweilen. Das Winterkafi findet jeweils am Dienstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Foyer des Pfarreiheims St. Martin in Baar statt. An folgenden Daten wird dies für euch organisiert:

14. November / 5. Dezember / 9. Januar und 5. März

Ab Mitte April starten wir dann wieder mit dem Apfelbaumgärtli.

Allen wünschen wir eine schöne Adventszeit und hoffen auf Begegnungen im «Winterkafi».

Es grüsst euch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin

Einladung zur ökumenischen Roratefeier



Der Advent ist die Zeit des Wartens:

auf Weihnachten, auf das Licht, auf ...

Wir laden alle zu unserer ökumenischen Roratefeier ein. Anschliessend gibt es für alle ein feines Frühstück im Pfarreiheim. Die Feier wird von den Schülerinnen und Schülern mitgestaltet:

Mittwoch, 06. Dezember, 6.30 Uhr,

Kirche St. Martin Baar

Mittwoch, 13. Dezember, 6.30 Uhr,

Kirche St. Thomas Inwil

Wir freuen uns auf die gemeinsame Feier und danken Ihnen bereits im voraus für Ihre Anmeldung.

**Anmeldung für die Roratefeier 2023
bis Freitag, 24. November, per Mail an:**
nikolina.sapina@pfarrei-baar.ch

Grüezi



Mein Name ist **Betty Fink** und ich freue mich sehr, ab dem 1.11.2023 in der Kirchgemeinde Baar als Jugendarbeiterin tätig sein zu dürfen.

Gerne möchte ich Jugendliche dazu motivieren, in der Gemeinde Baar die Jugendarbeit mitzugestalten und hoffe auf kreative, engagierte junge Menschen. Seitdem ich mein Studium 2009 abgeschlossen habe, bin ich in der Jugendarbeit tätig (z.B. Bistum Aachen und Jugendarbeit Mutschellen) und habe viele Jugendliche auf Ihrem Weg ins Erwachsenenleben unterstützt, beraten und begleitet. In meiner Freizeit bin ich gerne mit meinen zwei Söhnen und meinem Mann in der Natur un-

terwegs oder ab und zu auch allein mit dem Mountainbike.

Ich freue mich auf viele neue Gesichter.

Betty Fink, Jugendarbeiterin

Kolping

Fondue-Plausch, Mittwoch, 22. November, 19.00 Uhr, im Pfarreiheim Zimmer 3/4

Anmeldung dringend erforderlich bis 12. Nov. an klaus.hengstler@ref-zug.ch / 079 425 83 36

Treffen im Park Café, Dienstag, 28. November, 14.00 Uhr im Martinspark

Anmeldung bis spätestens 22. November an christophpfister@dataaar.ch / 079 204 83 56

Frauengemeinschaft Gruppe junger Familien

Tannzapfen-Kranz

Freitag, 24. November, 15.30 – 17.30 Uhr, Pfarreiheim St. Martin

Mit Tannzapfen erarbeitet ihr euren ganz individuellen Kranz. Wer eine eigene Heissleimpistole besitzt, darf sie gerne mitbringen.

Kosten: Mitgl. Fr. 35.00 / Nichtmitgl. Fr. 40.00

Anmeldung bis 22. Nov., www.fg-baar.ch oder Claudia Leutenegger, 076 494 14 57

Musikal. Chrabbeltreff für Kinder von 0–5 Jahre

Mittwoch, 22. November, 9 – 11 Uhr, Pfarreiheim St. Martin

Kosten: Mitgl. Fr. 3.00 / Nichtmitgl. Fr. 5.00

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Adventskonzert für ältere Menschen

Mittwoch, 29. November, 14.00 Uhr in der Pfarrei St. Martin

Adventliche und andere Klänge in der Kirche St. Martin mit dem Zuger Seniorenorchester.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin

Ferienwoche für Senioren

Information «Spaflaseebala 2024»

siehe in diesem Pfarreiblatt unter

PASTORALRAUM Zug Lörze auf Seite 14!

Die Taufe hat erhalten

Elisabeth Charlotte Hofacker Diaz

Unsere Verstorbenen

Tom Gojani-Dakaj, Bahmmatt 2

Heidi Hengesbach-Blatter, Bahmmatt 2

Anna Maria Sonderegger-Nesler, Bahmmatt 2

Anton Marczona-Bisig, Landhausstrasse 4a

Charles-Alphones Kaufmann, Bahnhofstrasse 16

PASTORALRAUM

Zug Berg

**Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,
Menzingen, Neuheim**

**Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40**

**info@pastoralraum-zug-berg.ch
www.pastoralraum-zug-berg.ch**

Diakon Urs Stierli, Pastoralraumleiter
Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel 041 711 16 05

pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch

www.pfarrei-allenwinden.ch

Sekretariat: Sibylle Wiederkehr

E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

Gemeindeleiterin: Margrit Küng

E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch

Leitender Priester: Ben Kintchimon

E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch

Priester: Othmar Kähli

Mail: othmar.kaehli@datazug.ch

Katechet: Rainer Uster

E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch

Sakristanin: Karin Theiler

Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. November

9.00

Kommunionfeier

Gemeindeleiterin Margrit Küng

Kollekte: Pastorale Anliegen

PFARREINACHRICHTEN

Taufen

Ella Rose Larsdotter Johansson

21.10.2023

Murer Finn

29.10.2023

Kollekten Oktober

Bäuerlicher Sorgechatte

CHF 153.00

Härtefälle

CHF 58.45

Missio

CHF 100.55

Stiftung Sternschnuppe

CHF 271.10

geist. Begleitung zuk. Seelsorger

CHF 50.85

Taufkerzenübergabe an Firmandinnen und Firmanden



Quelle: Rainer Uster

Am Samstag, 11. November sind die angehenden Firmandinnen und Firmanden mit ihren Familien zur Übergabe der Taufkerze in die Marienkirche in Unterägeri eingeladen. Mit diesem feierlichen Ritual zeigen die Jugendlichen, dass sie selber immer mehr Verantwortung für ihren eigenen Glaubens- und Lebensweg übernehmen. Die Eltern drücken ihr Vertrauen aus, dass sie an ihre Kinder und deren Fähigkeiten glauben und sie den Weg ins Erwachsenenleben finden. Sie versprechen ihnen, soweit nötig dabei zu helfen und beizustehen.

Begleiten wir unsere Firmandinnen und Firmanden mit unseren guten Gedanken und Gebeten auf dem Weg zur Firmung.

Ministrantenaufnahme



Am Sonntag, 12. November werden Linus Liechti und Curdin Pally feierlich in die Ministrantenschar aufgenommen. Wir wünschen ihnen viel Freude beim Ministrantendienst und danken herzlich für ihr Mitwirken. Auch den bisherigen Ministrantinnen und Ministranten danken wir herzlich für ihre treuen Dienste in der Kirche.

Leider müssen wir uns auch von vier Ministranten verabschieden. Elis Jarosch, Cédric Theiler Alina

Brazerol und Tim Bürgisser sind aus der Ministrantenschar ausgetreten. Wir wünschen ihnen für ihren Lebensweg Gottes Segen.

Elisabethen-Gottesdienst

Elisabeth ist eine der grössten deutschen Heiligen. Ihr Name bedeutet: «Mein Gott ist vollkommen». Am 19. November ist ihr Festtag und rund um dieses Datum erinnert man sich an vielen Orten an sie. So auch heute!

Elisabeth wurde 1207 in Ungarn geboren als Königstochter. Bereits im Alter von vier Jahren wurde sie verlobt. So war das damals. Mit 14 Jahren heiratete sie Ludwig, den Landgrafen von Thüringen. Heute sind solche Kinderehen in fast allen Ländern offiziell verboten, finden aber leider immer noch illegal statt.

Elisabeth war eine besondere Jugendliche und junge Frau. Sie war – so wird es berichtet – temperamentvoll, liebenswürdig und sie hatte die Menschen gern. Wenn sie im Laufe der Geschichte auf Kirchenfenstern oder als Statuen abgebildet wird, sieht man Elisabeth wie sie den Armen die Füsse wäscht oder sie trägt einem Korb voller Brote oder Rosen.

Für Elisabeth war es wichtig hin- und zuzuhören, was die Menschen beschäftigt, wo sie Not leiden. Diesem Gedanken wollen wir im Gottesdienst vom 19. Nov. dem Namenstag der Hl. Elisabeth nachgehen.

Quelle: Theologin und Seelsorgerin Monika Hungerbühler

Frauengemeinschaft

Indoor-Spielplatz

Mittwoch, 15. November 14.00 – 17.00 Uhr Turnhalle Allenwinden

Die Kinder werden in zwei Gruppen aufgeteilt, damit alle auf ihre Kosten kommen. Gleichzeitig führen wir eine Kaffeestube, damit auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz kommt.

Anmeldung bis Montag, 13. November, Rebekka Pally 079 794 80 14 oder rebekka.pally@fgallenwinden.ch

Farbiger Kindertreff – Weihnachtsbasteln

Mittwoch, 22. November, 9.30 – 11.00 Uhr im Pfarreiheim.

Auskunft: Rebekka Pally 079 794 80 14 oder rebekka.pally@fgallenwinden.ch

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri

Tel 041 754 57 77

pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch

www.pfarrei-unteraegeri.ch

Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01

Priester: Ben Kintchimon/Othmar Kähli

Katechet KIL: Rainer Uster

Katechetinnen: Tanja Hürlimann, Eveline Moos

Religionspädagogin i.A.: Katarina Dalic

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. November

16.00 Marienkirche: Taufkerzenübergabe
Firmteam: Margrit Küng, Tanja Hürlimann, Rainer Uster

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Hedwig und Albert Böhi, St. Anna 4

Sonntag, 12. November

10.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Kollekte: Pastorale Anliegen des Bischofs

13. – 17. November

Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon

Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester

Fr 19.00 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 18. November

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Elisabethengottesdienst
Margrit Küng und Frauengemeinschaft
Jahresgedächtnis für verstorbene Mitglieder der Frauengemeinschaft

Sonntag, 19. November

10.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Elisabethengottesdienst
Margrit Küng und Frauengemeinschaft
Kollekte: Elisabethenwerk

20. – 24. November

Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester

Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier

Othmar Kähli, Priester

Fr 19.00 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 25. November

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Rainer Groth, mit Kantoren
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Alois Iten-Strebel, ehem. Schwändi

PFARREINACHRICHTEN

Taufkerzenübergabe an Firmantinnen und Firmanten

Am Samstag, 11. November sind die angehenden Firmantinnen und Firmanten mit ihren Familien zur Uebergabe der Taufkerze eingeladen. Mit diesem feierlichen Ritual zeigen die Jugendlichen, dass sie selber immer mehr Verantwortung für ihren eigenen Glaubens- und Lebensweg übernehmen. Die Eltern drücken ihr Vertrauen aus, dass sie an ihre Kinder und deren Fähigkeiten glauben und sie den Weg ins Erwachsenenleben finden. Sie versprechen ihnen, soweit nötig dabei zu helfen und beizustehen.

Begleiten wir unsere Firmantinnen und Firmanten mit unseren guten Gedanken und Gebeten auf dem Weg zur Firmung.

Das Firmwegteam

Elisabethengottesdienst der Frauengemeinschaft

Am Wochenende 18. / 19. November finden Elisabethengottesdienste statt. Die Frauengemeinschaft gedenkt ihrer verstorbenen Mitglieder. Margrit Küng und Frauengemeinschaft

Voranzeige Laternenweg Gottesdienst, 2. Dezember, 17 Uhr



Zum 10. Mal wird der Laternenweg vom Samstag, 2. Dezember 2023 bis und mit Dienstag, 2. Januar 2024 durchgeführt. Zu diesem Anlass feiern wir den **Samstagabend Gottesdienst bereits um 17 Uhr in der Marienkirche.**

Anschliessend machen wir uns auf den Weg zum Laternenstübli, wo allen eine heisse Suppe serviert wird (Fahrgelegenheit vorhanden). Nähere Informationen finden Sie im nächsten Pfarreiblatt.

Anzünden der Laternen

Haben Sie Interesse, beim Anzünden der Laternen mitzuhelfen? In der digitalen Agenda, <https://kalender.digital/896c474d3a21e27a141b>, sehen Sie, welche Daten noch frei sind und Sie können sich bis 15. November direkt eintragen. Genauere Details finden Sie auf www.pfarrei-oberaegeri.ch oder Sie können Herrn Tobias Baumann, t.baumann@sunrise.ch oder abends und am Wochenende 076 284 68 08 direkt kontaktieren.

Voranzeige Patrozinium



Am 8. Dezember feiern wir das Patrozinium der Marienkirche. Anschliessend an den Gottesdienst serviert die Apérogruppe im Sonnenhof gegen einen freiwilligen Beitrag ein Mittagessen, welches von den Nollenköchen zubereitet wird.

Pfarreichronik Oktober

Taufen

- Giannotti Aurora, Lindengasse 11
- Heinrich Benjamin, Ahornstrasse 22

Verstorbene

- Iten-Müller Thomas, Höhenweg 2
- Hugener-Christen Anna Marie, Chlösterli
- Riechsteiner Heidi, Schellstr. 13
- Stocklin Werner, Wilbrunnenstr. 21

Kollekten

- Für finanz. Härtefälle Fr. 420.90
- Tag der Migranten Fr. 262.20
- Missionsprojekt Steyler Missionare Fr. 460.10
- Missio Fr. 295.90
- Für die geistl. Begleitung der zukünftigen Seelsorger:innen Fr. 337.95

Weihnachtspakete Sammlung

Für Kinder in Not in Rumänien und in der Ukraine
15. November, 13.30 – 16.15 Uhr, Sonnenhof
Für jedes Kind wird etwas zum Anziehen, zum Spielen oder Schreiben, etwas Süsses, ein Hygieneartikel eingepackt. Sachen in Schachtel (max. Schuhshachtel) legen und mit Weihnachtspapier einpacken. Alter und Geschlecht auf einer Etikette notieren und gut sichtbar auf das Paket kleben.
Auskunft: Esther Wipfli, 079 690 30 22 oder wipfli.esther@bluewin.ch

PanTugium – Panflötenkonzert

Mittwoch, 22. November, 19 Uhr in der Marienkirche, Eintritt frei – Türkollekte
Das Panflötenensemble PanTugium mit der Leitung von Karin Inauen-Schaerer und Begleitung von Mathias Inauen am Piano und Joschi Baggenstos am Schlagzeug freut sich auf Ihren Besuch.

Frauengemeinschaft

Tag der offenen Tür der Lismifrauen

14. November, 14 – 16 Uhr, Sonnenhof Saal
Finden Sie warme Stricksachen und kleine Weihnachtsgeschenke, dazu offerieren die Lismi-Frauen Kaffee und Kuchen.

Treff junger Eltern

Weihnachtsgeschenke basteln

22. November, 14 – 17 Uhr, Sonnenhof Saal
Kinder stellen in Begleitung eines Erwachsenen verschiedene Seifen her. Anmeldung bis 15. November: Fabienne Aeberli, 077 440 09 33

Krabbelgruppe

24. November, 9 – 11 Uhr, Sonnenhof
Sonnenstübli und Spielzimmer

Chlausestern basteln

25. November, 9 – 11 Uhr, Sonnenhof Saal
Anmeldung bis 17. November:
Ulf Henk, 079 963 80 97



OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch
Diakon Urs Stierli, Gemeindeleiter, 041 750 06 09
Pater Ben Kintchimon, SVD
Jacqueline Bruggisser, Pfarreiseelsorgerin, 041 750 30 40
Thomas Betschart, Katechet, 041 750 30 78
Klara Burkart, Pfarreiskretärin, 041 750 30 40

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. November

18.30 Alosen, Kommunionfeier mit Franz-Xaver Herger

Sonntag, 12. November

9.00 Morgarten, Kommunionfeier mit Franz-Xaver Herger

10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit Franz-Xaver Herger

Gest. Jahrzeit für

Hulda Rogenmoser-Steffénon, Oberschönenfurt, Morgarten

Gest. Jahrzeit für Josef Meier-Frank, Hintergrad, Oberägeri

13. – 17. November

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mi 7.00 Morgarten, Andacht zum Morgartenschieszen

Mi 9.00 Michaelskapelle, Eucharistiefeier

Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes

Fr 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 18. November

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Karl

Sonntag, 19. November

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier (Pater Karl)

10.30 Pfarrkirche, **Startgottesdienst zum Firmweg 2024**, Eucharistiefeier mit Pater Karl, Jacqueline Bruggisser und Thomas Betschart

11.30 Pfarrkirche, **Taufe** von Nico Rastberger

20. – 24. November

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mi 9.00 Michaelskapelle, Eucharistiefeier

Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes

Fr 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Firmweg 2024

Seit einem Jahr sind 31 Jugendliche unterwegs auf dem Weg zur Firmung im Juni 2024. Die Zeit der konkreten Vorbereitung auf die Firmung beginnt mit dem Startgottesdienst am Sonntag, 19. November, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche. In dieser Feier überreichen die Eltern den Jugendlichen ihre Taufkerze als Zeichen dafür, dass sie ihnen die Verantwortung für den eigenen Glaubensweg übergeben und anvertrauen.

Mit einer Gebetspatenschaft können Sie, liebe Pfarreimitglieder, diese Jugendlichen auf ihrem Weg zur Firmung ganz bewusst begleiten. Wir werden die entsprechenden Briefumschläge bei der Pfarreiversammlung verteilen. Für Ihre Bereitschaft danken wir Ihnen.

Jacqueline Bruggisser und Thomas Betschart

Menschenkind und Gotteskind

Am 19. November wird **Nico Rastberger**, Sohn von Martina & Josef Rastberger, Unterägeri, in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen.

Familiä Chilä, Spaghetti-Plausch und Pfarreiversammlung Sonntag, 26. November 2023

- 10.30 Uhr, Familiä Chilä in der Pfarrkirche
 - 11.30 Uhr, Spaghetti-Plausch im Pfarreizentrum
 - Pfarreiversammlung u.a. mit Wahl neuer Pfarreiratsmitglieder, Verabschiedung zweier bisheriger Mitglieder und Bericht von Peter Lüthy von der Diözesanen synodalen Versammlung vom 7. bis zum 9. September 2023 in Bern
- Bitte reservieren Sie sich das Datum. Wir freuen uns auf Ihr Dabei-Sein.

Firmweg 2025

Zum **Informationsabend** am Montag, 13. November, um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Hofstettli, sind Jugendliche, die das 9. Schuljahr abgeschlossen haben, sowie deren Eltern herzlich eingeladen. Wie ist die Vorbereitung zur Firmung aufgebaut? Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es? Wer begleitet mich auf dem Weg? Diese und persönliche Fragen möchten wir am Informationsabend beantworten.

Jacqueline Bruggisser und Thomas Betschart

Die Lektorinnen und Lektoren

treffen sich am Dienstag, 21. November, 20 Uhr, zur Planung der Einsätze bis Mitte Jahr 2024.

Erstkommunion 2024

Am Dienstag, 21. November, findet um 20 Uhr der **Elternabend** im Pfarreizentrum Hofstettli statt.

An diesem Abend erfahren die Eltern, wie ihre Kinder auf den grossen Tag der Erstkommunion vorbereitet werden und erhalten Details rund um das Thema Erstkommunion. Das Erstkommunion-Team heisst alle Eltern herzlich willkommen! Irene Hürlimann, Pia Schmid, Annemarie Kenel und Urs Stierli



Jeweils im Oktober werden die Kinder der dritten Klassen zum zweiten **Vorbereitungsanlass** für die Erstkommunion eingeladen. Zum Start durften alle Kinder ein Brötchen formen und dieses dann mit Kernen bestücken. Nach einer berührenden Brotgeschichte besuchten die Kinder verschiedene Ateliers. Da es an diesem Nachmittag vorwiegend um Brot und Wein ging, drehten sich auch die Posten um dieses Thema: Es wurden Körner gemahlt, Trauben gepresst und auch gestampft, wie dies in etwa zur Zeit Jesu getan wurde. Bei einer kurzen Agapefeier lasen die Kinder die selbstgeschriebenen Gebete, tranken anschliessend den selbstgepressten Traubensaft und assen die Hälfte des Brotes. Die andere Hälfte wurde in ein bemaltes Säcklein gesteckt, damit die Kinder es einer Person schenken durften, die ihnen sehr wertvoll ist. Annemarie Kenel

Weihnachtsspiel und Generationenchor



Für die Mitgestaltung des Familiengottesdienstes an Heilig Abend, 24. Dezember 2023, um 17 Uhr, suchen wir Kinder als Schauspieler:innen für das Weihnachtsspiel. Herzlich laden wir ausserdem Erwachsene sowie weitere Kinder zum Singen im Generationenchor ein. Genaueres entnehmen Sie den ausliegenden Flyern oder unserer Website. Ich freue mich auf Ihr/dein Mitmachen. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Urs Stierli

Treffenpunkt Junge Erwachsene

Mit regelmässig offenen Treffen möchte ich auch nach der Firmung mit unseren jungen Erwachsenen in Kontakt bleiben. Nach einem einfachen Nachtessen steigen wir mit einem lebensnahen Impuls ein und finden Zeit für Gespräche. Den Abend lassen wir gemütlich ausklingen. Infos und Anmeldung per WhatsApp unter 079 208 99 00. Thomas Betschart

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Albin Ulrich-Merz, Hauptsestr. 87, Morgarten, † 8. Oktober im Alter von 88 Jahren
 - Karl Müller, Hauptsestr. 75, Morgarten, † 21. Oktober im Alter von 85 Jahren
 - Irène Weiss-Kennel, Schwerzelweg 9, Oberägeri, † 5. November im Alter von 80 Jahren
- Gott, schenke Du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

Vom Teilen mitteilen: Kollekten Oktober in CHF

Aufgaben des Bistums Basel	208.45
Verein Tischlein deck dich	304.50
Spitex Ägerital	942.60
MISSIO	270.20
Aufgaben des Bistums Basel	232.00
Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!	

Jubla Adventskranzbasteln

Das Ägerital steckt voller Brauchtum. Zu den ältesten und beliebtesten Traditionen zählen der Samichlaus, die Fasnacht oder das Adventskranzbasteln der Jubla, welches auch dieses Jahr wieder stattfindet. Wenn du mit deinen besten Freunden auch dabei sein willst, dann melde dich mit Namen, Adresse und Geburtstag bei Fiona Kälin (076 761 97 58). Auch bei Fragen steht sie dir gerne zur Verfügung. Weitere Infos findest du auf Instagram unter **@jublaoberaegeri**. Wir freuen uns auf dich und einen lässigen Tag! Das Leitungsteam der Jubla Oberägeri

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 16. Nov, und Do, 23. Nov, 9 Uhr bis 11 Uhr
Begleitetes Geiselchlepfen
jeweils mittwochs, 15., 22. und 29. November, 18 bis 19 Uhr, Feuerwehrdepot Oberägeri

Frohes Alter

Gemütlicher Chlausnachmittag mit Samichlausbesuch und kleiner Chlausrotte
Mi, 29. November, 14 Uhr, Hofstettli, falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte bei Annelies Rogenmoser, 079 235 06 89 / 041 750 50 65 / frohesalter21@datazug.ch

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. November

- 10.15 Familiengottesdienst mit Christof Arnold und der Famigo-Band; Erstes Jahresgdächtnis für Alois Durrer-Mathis; Hausjahrzeit der Familien Bumbacher und der Familien Meienberg; Agathaamt der Dorfgenossenschaft; Stiftsjahrzeit für Weibel Johann Peter Bumbacher, Familien Theiler, Gubelblick, Familie Meienberg ab Neuhaus
- 16.00 Pilgertagesdienst in der Mutterhauskirche

13. – 17. November

- Do 9.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold; anschliessend Kaffee

Sonntag, 19. November

- 10.15 Elisabethengottesdienst; Eucharistiefeier mit Pater Matthias Helms und der Gruppe LiturgieOase
Erstes Jahresgedächtnis für Josef Staub, Betlehem
Hausjahrzeit der Familien Arnold; Stiftsjahrzeit für Dr. Karl Arnold
Musik: Ueli Angstmann, Saxophon / Stefan Müller, Orgel

20. – 24. November

- Do 9.45 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller; anschliessend Kaffee

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Spenden, die für folgende Zwecke bestimmt sind:

- 12.11: Diözesane Kollekte für Anliegen des Bischofs
- 19.11.: Elisabethenwerk des Schweizerisch Katholischen Frauenbundes

Bibel teilen

Das nächste Bibelgespräch findet am Montag, 13. November um 14 Uhr im Pfarreizentrum statt.

Pfarreiversammlung Sonntag, 12. November

Am Sonntag 12. November ist die nächste Pfarreiversammlung. Sie findet üblicherweise alle drei Jahre statt, musste aber vor drei Jahren bedingt durch die Corona-Massnahmen abgesagt werden. Nun freuen wir uns umso mehr, nach sechs Jahren wieder eine Versammlung durchzuführen.

Die diesjährige Versammlung wird im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst durchgeführt. Es wird Revue passiert über die Aktivitäten in der Pfarrei Menzingen über die letzten sechs Jahre, austretende Mitglieder des Pfarreirates werden verabschiedet und neue Mitglieder vorgestellt. Zum Schluss gibt es noch Informationen und die Möglichkeit für Wortmeldungen. Die Dauer der Versammlung wird auf rund 45 Minuten angesetzt, damit noch genügend Zeit verbleibt, die Geselligkeit und den Sonntag zu geniessen. Der Pfarreirat offeriert im Anschluss der Versammlung einen Aperó mit Getränken und einem kleinen Imbiss.

Alle sind herzlich willkommen und der Pfarreirat freut sich auf zahlreiches Erscheinen.
Daniel Schnider, Präsident Pfarreirat

Infoabend Firmung 2024

Am Donnerstag, 16. November, findet um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Menzingen der Info-Abend zum Firmweg 2024 statt. Jugendliche, die diesen Sommer die obligatorische Schulzeit abgeschlossen haben, erhielten eine schriftliche Einladung. Sollten Interessentinnen oder Interessenten keine Einladung erhalten haben, können sie sich beim Pfarramt melden. Dasselbe gilt für junge (oder ältere) Erwachsene, die sich nachträglich firmen lassen möchten.

Firmung vom 5. November 2023 Gruppe der Gefirmten mit Liturgen und Ministranten

Foto: Castor Huser



Orgel und Saxophon



«Sink hernieder, Nacht der Liebe», unter diesem Titel steht das nächste Orgel-Apérokonzert am Sonntag, 19. November um 11:15 Uhr. Ueli Angstmann (Saxophon) und Stefan Müller (Orgel) interpretieren Hymnen an die Liebe von Wagner über Brahms bis hin zu Jimi Hendrix und Pink Floyd. -Apéro im Anschluss. Eintritt frei – Kollekte. Herzlich willkommen.

Rückblick Firmung

Am Sonntag, 5. November, durften wir mit 18 jungen Leuten aus Neuheim und Menzingen einen eindrücklichen Firmgottesdienst feiern. Die Firmantinnen und Firmanten äusserten ihre Gedanken zum Thema «Eifach Mänsch» und forderten die Mitfeiernden auf, selber zu überlegen, was dies für sie bedeutet.

Im Laufe des Firmwegs wuchsen die Jugendlichen zu einer Gruppe zusammen. Zudem durften sie eine Vertrauensperson wählen, die sie als Firmpaten oder Firmpatin auf dem Lebens- und Glaubensweg begleitet. Als Zeichen der Verbundenheit gestaltete eine Gruppe ein Mobile mit den Fotos der Firmanten und der Firmpatinnen. Firmspender Thomas Ruckstuhl verstand es, spannende Bezüge zwischen dem konkreten Leben als einfacher Mensch und dem Heiligen Geist als Kraft Gottes zu schaffen, der beleben, inspirieren und stärken will.

Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen dieses Firmfestes beigetragen haben!

Irmgard Hauser, für's Firmteam

Kontaktgruppe Mittagstisch und Jassen

Mittagstisch mit anschliessendem Jass- und Spielnachmittag: Mittwoch, 22. November um 11:45 Uhr im Zentrum Luegeten. Für den Mittagstisch kann man sich bis am Vorabend um 16 Uhr direkt in der Luegeten anmelden. info@luegeten.ch oder 041 757 11 11

Wechsel bei Kapellenbetreuungen

Anfangs Jahr, bzw. im Frühsommer, gab es personelle Wechsel bei der Kapellenbetreuung in der Füürschwand und in der St.-Wendelinskapelle im Stalden.

Die Füürschwandkapelle wurde während 25 Jahren von Ottilia Röllin mit Liebe umsorgt. In der St.-Wendelinskapelle leisteten Angi und Richi von Holzen ebenfalls fast 25 Jahre einen unermüdlichen, engagierten Einsatz bei der Betreuung der Kapelle und als umsichtige Sakristane. Wir möchten es nicht unterlassen, den dreien für ihre Arbeit und ihren Einsatz herzlich zu danken.

Für beide Aufgaben konnte die Kirchgemeinde jemand neuen engagieren. Bei der Füürschwandkapelle ist es Brigitta Birchler. In der St.-Wendelinskapelle teilen sich Barbara Truttmann und Rita Kälin den Dienst. Wir danken den drei Frauen für ihre Bereitschaft und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer Aufgabe.

Pfarreiteam und Kirchenrat



Die neuen Kapellenbetreuerinnen von links: Brigitta Birchler, Barbara Truttmann und Rita Kälin

Weiterbildung Sakristan und Team

Im Wissen darum, dass es bei der alltäglichen Arbeit zu Situationen mit gesundheitlichen Notfällen kommen kann, machen die Sakristaninnen, der Sakristan und weitere Pfarreiteammitglieder einen internen Erste-Hilfe-Kurs. Dieser findet am Donnerstag, 16. November statt. Ziel ist es, dass in Notfällen richtig gehandelt werden kann und der Umgang mit dem Defibrillator geschult wird. Danke an Cyrill Elsener fürs Organisieren des Nachmittags.

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim

Tel 041 755 25 15

pfarramt@pfarrei-neuheim.ch

www.pfarrei-neuheim.ch

Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80

Pater Ben Kintchimon, SVD

Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin

Irmgard Hauser, Katechetin KIL / RPI

Marek Stejskal, Katechet KIL / RPI

Margot Beck, Katechetin

Doris Baumann, Katechetin

Anna Utiger, Sekretärin

Margrit Kränzlin, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. November

9.00 Familiengottesdienst mit Christof Arnold und Irmgard Hauser
Gestiftete Jahresgedächtnisse für Tony Landolt-Marti und Josy Landolt-Koch
Orgel: Astrid Renner
Flöte: Zita Annen
Kollekte: pastorale Anliegen des Bischofs

13. – 17. November

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 19. November

9.00 Eucharistiefeier mit Eva Maria Müller und Matthias Helms
Orgel: Peter Rothenfluh
Kollekte: Elisabethenwerk

20. – 24. November

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

PFARREINACHRICHTEN

Ministranten Völkerball

Am Sonntag, 12. November treffen sich Ministrantinnen und Ministranten aus dem Kanton Zug zu einem Völkerball-Turnier in der Dreifachturnhalle in Oberägeri. Gespielt werden nebst dem klassischen Völkerball auch Varianten wie das Hühner- oder Keulenvölkerball. Aus Neuheim werden zwei Teams dabei sein. Wir wünschen viel Spass, bereichernde Begegnungen mit anderen Ministranten und ein unfallfreies Plauschturnier!

Irmgard Hauser

De Samichlaus chunnt scho gli



Schon bald besucht der Samichlaus die Kinder von Neuheim. Er freut sich, wenn er viele Familien vom 4. bis 6. Dezember in ihrem Zuhause besuchen kann. Anmeldeformulare für einen Hausbesuch können von der Pfarrehomepage www.pfarrei-neuheim.ch heruntergeladen werden. Zudem liegen entsprechende Flyer in der Kirche, in der Bäckerei Staub, im Rest. Schäfli und in der Pizzeria Lorin auf. Der Anmeldeschluss für einen Samichlausbesuch ist am 24. November.

Bevor der Samichlaus durch die Strassen und Gassen von Neuheim zieht, besucht er am 3. Dezember um 17 Uhr die Kirche. In einer Kinderfeier erzählt er eine Geschichte. Auch freut er sich, anschliessend auf dem Kirchenplatz das ein oder andere Verslein zu hören. Es lohnt sich, diesen Termin rot in der Familienagenda einzutragen.

Familiengottesdienst am Heiligabend



Die Tage werden immer kürzer, und es geht gar nicht mehr lange bis Weihnachten vor der Tür steht....

Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen, den Familiengottesdienst am Heiligabend um 17 Uhr mitzugestalten. Dazu gehört ein einfaches Krippenspiel und das Singen von

Liedern im Familien-Weihnachts-Chor. Die Kinder haben im Religionsunterricht einen Flyer mit Information bekommen. Sie finden den Flyer auch auf unserer Homepage (www.pfarrei-neuheim.ch)
Anmeldungen bitte bis 20. November ans Pfarramt Neuheim
Irmgard Hauser und Eva Maria Müller

Familientreff

Geschichte Egge im Wald, Mittwoch 15. November

Besucht uns im Wald von 14 bis 16 Uhr und lauscht einer spannenden Geschichte. Anschliessend bleiben wir im Wald und spielen, basteln, essen Z'Vieri und entdecken den Wald.

Teilnehmende: Kinder ab 6 Jahren, Kinder unter 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

Treffpunkt: Eingang Steiner Wald, beim Bauernhof Meiacher 1 weiterlaufen, anschliessend links abbiegen in Richtung Wald.

Anmeldung bis 13. November bei Martina Bieri-Merz 079 215 65 78 oder m.bieri@fgneuheim.ch

Senioren Neuheim

Lottomatch, Dienstag, 14. November

Ab 14 Uhr können im Pfarreitreff schöne Preise gewonnen werden.

Frauengemeinschaft

Kommunikation zwischen Generationen

Baby-Boomer, Generation X, Millennials, Generation Z und Alpha. Wen meint man damit? Die Art und Weise wie wir im vertrauten Kreis, in der Arbeit, der Schule oder in der Familie miteinander kommunizieren hat sich über die Generationen verändert. FG Mitglied Martina Blättler leitet uns durch einen kommunikativen Abend.

Anmeldung bis 21. November bei Claudia Habichler 041 545 43 67, c.habichler@fgneuheim.ch

Rückblick Firmung – Eifach Mänsch



Am Sonntag, 5. November, durften 18 junge Leuten aus Neuheim und Menzingen einen eindrücklichen Firmgottesdienst feiern. Einen Bericht finden Sie auf der Menzinger Seite.

PASTORALRAUM

Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 13 83

NACHRICHTEN

Adventsfenster

Jeden Tag vom 01.–24. Dezember wird ein neues geschmücktes Adventsfenster in Risch, Holzhäusern und Rotkreuz aufleuchten und die Bevölkerung wird herzlich eingeladen diese zu bestaunen und abendliche Spaziergänge zu geniessen. Die Fenster leuchten bis am 6. Januar. Mehr Infos zu den Standorten finden Sie auf unserer Homepage.

Vielleicht haben auch Sie den Familienspielabend vermisst...

Dieser sehr beliebte und auch sehr gut besuchte Anlass am Vorabend zu Allerheiligen wurde bis im Jahr 2022 vom Pfarreirat Rotkreuz organisiert. Peter Dobler und seine Frau Elfie waren dabei federführend. Ein ganzes Team von Ehrenamtlichen bereitete den Anlass vor und einige planten dazu berufliche Ferientage ein. Da uns Peter aus beruflichen Gründen leider nicht mehr zur Verfügung stehen kann, sahen sich die anderen Mitglieder des Pfarreirates aus personellen Gründen nicht mehr in der Lage diesen enormen Aufwand zu betreiben. Wir würden uns freuen und gerne Kontakt aufnehmen mit Interessierten, die bereit wären, uns im kommenden Jahr zu unterstützen, so dass der Anlass wieder durchgeführt werden könnte. Sie erreichen uns übers Pfarramt Rotkreuz.

ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. November

10.00 ökum. Fiir mit de Chliine, ref. Kirche

Sonntag, 12. November

10.15 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Gerti Arnold

13. – 17. November

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsken, Orgel Sheena Socha

Do 18.00 interkonfessionelles Friedensgebet

Sonntag, 19. November

10.15 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orler

20. – 24. November

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orler

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz

Montag 09.00

Gottesdienst

Freitag, 17.11. 17.00, Marco Riedweg

Freitag, 24.11. 17.00, John Okoro

Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 15.11. 17.00, Regina Hauenstein

Kollekten

pastorale Anliegen Bistum Basel

12. Nov.

Kirchenbauhilfe Bistum Basel

19. Nov.

Gedächtnisse

Sonntag, 12. November, 10.15

Knüsel-Käppeli Franz und Rosa und Angehörige, Bodenhof

Sonntag, 19. November, 10.15

Vogt-Inglin Martha, Dreissigster

Wismer-Gretener Richard

Wismer Richi

Fiire mit de Chliine

Samstag, 11. November, 10.00, ref. Kirche



Thema: «Freundschaft»

Kirchgemeindeversammlung Risch

Dienstag, 21. November, 19.30, Verensaal

Die Traktanden finden Sie in den Spalten rechts, Rubrik «Aus dem Kirchenrat»

FG – Chrabbeltreff

Mittwoch, 22. November 09.00–11.00

Zentrum Dorfmat, Wendelinstube, 2. OG

Anmeldung bis 21. November: Martina Senn, 079 537 64 84 oder martina.senn91@gmail.com, Salome Häfliger, 079 647 64 25 oder salome.h@hotmail.com

Bist du dabei beim Krippenspiel?



Quelle: Jeff Jacobs / Pixabay

Wir suchen junge Schauspieler:innen, die unsere Weihnachtsgeschichte am **Sonntag, 24. Dezember, 10.00 und 17.00** auf die Krippenspielbühne zaubern. Jede Menge Spass und ein tolles Gemeinschaftserlebnis warten auf DICH! Weitere Infos findest du auf unserer Homepage.

Sternsingen 2024



Quelle: Kindermitsingsingen.de - Dobbers

Es ist uns ein grosses Anliegen den alten Brauch des Sternsingens wieder aufleben zu lassen und den Dreikönigs-Segen am 5. und 6. Januar 2024 in die angemeldeten Haushalte zu bringen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie als Familie oder Einzelperson bei den Sternsängern mitwirken. **Wir suchen Kinder als Sänger:innen, Begleitpersonen oder Helfer:innen im Hintergrund.** Mehr Infos finden Sie auf den aufgelegten Anmeldeformularen in der Kirche oder auf unserer Homepage. Herzlichen Dank für Ihr Mitmachen!

Aktive Senioren

Mittwoch, 15. November, 14.00

Tanznachmittag im Dorfmattsaal, Eintritt 8.–

Freitag, 24. November, 14.00–17.00

Seniorentreff im Dorfmatzzentrum

Voranzeige:

Konzert «Music in Autumn»

Sonntag, 26. November, 17.00

kath. Kirche Rotkreuz

mit dem GAIA Kammerorchester unter der Leitung von Timothy Socha

Eintritt frei, Kollekte

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

Tel 041 790 11 52

pfarramt.risch@pastoralraum-zugersee.ch

www.pastoralraum-zugersee.ch

Michèle Adam, Dr. theol.

Pastoralraumleiterin 041 790 11 02

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. November

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Viswas Orlor

Sonntag, 12. November

10.30 Risch, Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern (K) Michèle Adam, Religionslehrpersonen, Orgel Viswas Orlor
Es sind **alle** Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen.

13. – 17. November

Di 8.00 Buonas, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen

Do 18.00 **Rotkreuz**, interkonnessionelles Friedensgebet

Samstag, 18. November

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orlor

Sonntag, 19. November

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Franz-Xaver Herger, Orgel Simon Witzig

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

pastorale Anliegen Bistum Basel	11. Nov.
ConSol Zug	12. Nov.
Kirchenbauhilfe Bistum Basel	18.–19. Nov.

Gedächtnis

Samstag, 18. Nov., 17.00, Holzhäusern

Bossard-Tambini Conrad & Luisa

Taufe

Durch die Taufe wird in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:

Alt Gian

Wir wünschen der Familie Gottes Segen und einen schönen Tag.

Hinweise

Die Beiträge zu «Adventsfenster» und «Familienspielabend» finden Sie in den Spalten links.

Adventsfenster in Holzhäusern



Quelle: Anne Nygård / unsplash

Der Nachbarschaftsverein Holzhäusern organisiert neu eine Adventsfenster-Aktion in Holzhäusern. Am 25.11. wird an der Vortrychle im Rosengarten ein Eröffnungsglühwein von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr für die ganze Bevölkerung vom Rosengarten Event offeriert und das erste Adventsfenster eröffnet. Während und nach dem Apéro wird der Rosengarten geöffnet sein und gerne Gäste in Empfang nehmen. Die Trychler werden zwischen 21.00–22.00 Uhr in Holzhäusern eintreffen.

Danach wird vom 02.12 bis 24.12. jeden Tag ein neues Fenster, ein Garten, eine Haustüre etc. weihnachtlich dekoriert aufleuchten und bis zum 06.01.2024 für alle zu bestaunen sein.

Wir laden die ganze Bevölkerung ein auf einen gemütlichen Abendspaziergang und an ausgewählten Abenden Glühwein, Punsch, Suppe etc. zu geniessen.

Den Ablauf der Adventsfensteröffnung und die Apéroeinladungen finden Sie ab dem 25.11. auf der Homepage www.nachbarschaftsverein-holzhaeusern.ch.

AUS DEM KIRCHENRAT

Kirchgemeindeversammlung Risch

Dienstag, 21. November 2023, 19.30

Verenasaal, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Juni 2023
2. Budget 2024, inkl. Festlegung Steuerfuss
3. Finanzplan 2024 – 2027
4. Schlussabrechnung Sanierung Kapelle St. German Buonas
5. Arbeit sichtbar machen / Fachbereich Diakonie
6. Varia

Die Botschaft ist via QR-Code abrufbar.



Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung wird ein Apéro offeriert.

Kirchenrat Risch

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugsee.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. November

9.30 ökum. Fiir mit de Chliine

Sonntag, 12. November

9.00 Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern (K) Michèle Adam, Religionslehrpersonen, Orgel Viswas Orler. Es sind **alle** Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen.

13. – 17. November

Do 18.00 **Rotkreuz**, interkonfessionelles Friedensgebet

Sonntag, 19. November

9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orler

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnis

Sonntag, 19. November, 09.00

Kröll Andreas, Dreissigster

Taufe

Durch die Taufe wird in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:

Fausch Lea

Wir wünschen der Familie Gottes Segen und einen schönen Tag.

Fiire mit de Chline

Samstag, 11. November, 09.30, Pfarrkirche
ökum. Kleinkinderfeier, anschliessend Znüni und gemeinsames Spiel auf dem Spielplatz. Keine Anmeldung erforderlich.

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 26. November, 09.45

Pfarrkirche, nach dem Gottesdienst

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Kenntnisnahme Jahresprogramm sowie Investitions- und Aufgabenplan 2024–2028
 3. Kenntnisnahme Finanzplan 2024–2028
 4. Voranschlag 2024
 5. Informationen und Verschiedenes
- Im Anschluss laden wir Sie herzlich zum Apéro ein.

Kirchenrat Meierskappel

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zg.kath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
S. Pisaturo (collaboratrice) missione@zg.kath.ch

SANTE MESSE

Domenica, 12 novembre

10.15 **Steinhausen, St. Matthias – UNICA MESSA** in onore dei caduti in guerra e sul lavoro. Seguirà aperitivo
17.00 **NON SI CELEBRA A CHAM**

13 – 17 novembre

Ma 18.00 **Zug, St. Johannes**
(dalle ore 17:30 recita S. Rosario)
Gi 18.30 **Unterägeri, Marienkirche**
Ve 9.00 **Zug, Gut Hirt (Messa e adorazione)**
Ve 14.00 **Steinhausen, St. Matthias** Funerale Mattesco-Muraro Rosa

Sabato, 18 novembre

11.00 **Baar, St. Martin**
Battesimo Nardone Chiara
16.00 **Baar, St. Martin**

Domenica, 19 novembre

10.15 **Steinhausen, St. Matthias**
15.30 **Cham, Pfarreiheim** Incontro delle giovani famiglie
17.00 **Cham, St. Jakob**

20 – 24 novembre

Ma 18.00 **Zug, St. Johannes**
(dalle ore 17:30 recita S. Rosario)
Gi 18.30 **Unterägeri, Marienkirche**
Ve 9.00 **Zug, Gut Hirt (Messa e adorazione)**

Sabato, 25 novembre

10.00 **Cham, Pfarreiheim** Ritiro spirituale (accoglienza dalle ore 09:45) e condivisione pranzo. L'invito è aperto a tutta la comunità.
10.00 **Cham, Aufenthaltsraum** – 3° incontro preparazione Prima Comunione con bambini
10.00 **Cham, Pfarreiheim**, incontro formativo per genitori dei bambini della Prima Comunione con condivisione pranzo
16.00 **Baar, St. Martin**

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

É passata a Vita eterna

Mattesco-Muraro Rosa di Steinhausen, 02.03.1937–27.10.2023

Possa l'amore e la misericordia del nostro Dio scendere su di voi e sulla vostra famiglia durante questo triste momento. Sentite condoglianze.

Ricordo defunti e trigesimo

DO 12.11.2023 Steinhausen, St. Matthias, ore 10:15: Pierina e Settimio Fusco

DO 19.11.2023 Steinhausen, St. Matthias, ore 10:15: Trigesimo di Dinisi Veronica

Battesimo



Nardone Chiara – Sabato 18.11.2023

Da questa giornata con il sacramento del Battesimo inizia il tuo cammino verso la Fede, un cammino illuminato dall'Amore di Dio e da tutte le persone che hai intorno a te. **Auguri!**

Messa in onore dei caduti in guerra e sul lavoro

Domenica, 12.11.2023, ore 10:15 presso la **chiesa di St. Matthias a Steinhausen** si svolgerà la **commemorazione di tutti i caduti nelle guerre e sul lavoro**. A conclusione ci sarà la commemorazione da parte del Min. Gabriele Altana, Console Generale di Zurigo e del rappresentante delle Ass. Italiane del Canton Zugo. La corona di fiori verrà offerta dal CLUB NOI di Rotkreuz. Seguirà un ricco aperitivo offerto dalla Missione e da tutte le Ass. Italiane nel Canton ZG. Siete tutti cordialmente invitati a partecipare!

Ritiro spirituale in preparazione al Santo Natale

Sabato 25.11.2023 alle ore 10:00 presso il **Pfarreiheim di Cham** si terrà il nostro ritiro spirituale con la partecipazione di don Nicola Zanini (accoglienza a partire dalle ore 09:45). L'invito è rivolto a tutta la comunità. Si conclude con un pranzo. Ognuno/o è invitato a portare qualcosa da mangiare, che verrà condiviso con tutti. Vi aspettiamo!

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

12.11.–18.11.2023

So	08.00 Eucharistiefeier mit Verabschiedung von P. Olivier-Marie
	10.30 Eucharistiefeier mit Verabschiedung von P. Olivier-Marie
	19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit
	11.30 Eucharistiefeier
	18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

19.11.–25.11.2023

So	08.00 Eucharistiefeier
	10.30 Eucharistiefeier
	19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit
	11.30 Eucharistiefeier
	18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Samstag, 25.11. Teenie-Treff für 12–16-Jährige:

Infos und Anmeldung bis 19.11. unter
www.seligpreisungen.ch

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Die Kirche steht täglich für Einkehr und Gebet offen.

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So	08.30 Gottesdienst
Mo–Fr	17.40 Gottesdienst
Mo/Fr	06.30–07.30 Zen-Meditation
Di	19.30–21.00 Zen-Meditation
Di	06.30–07.30 Kontemplation
Mi	20.00–21.00 Kontemplation

(Änderungen siehe Website lassalle-haus.org)

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

12.11.–18.11.2023

So	08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

19.11.–25.11.2023

So	08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgertagesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 40 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

12.11.–18.11.2023

So	09.00 Eucharistiefeier
	17.00 Vesper
Mo–Fr	07.00 Eucharistiefeier
	17.00 Vesper

19.11.–25.11.2023

So	09.00 Eucharistiefeier
	17.00 Vesper
Mo–Fr	07.00 Eucharistiefeier
	17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

Sonntage

09.00 Eucharistiefeier, Kirche

Freitage

19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien



Fernsehen

Sonntag, 12. November

Vivaldis «Nisi Dominus in Venedig». Vincent Dumestre und sein Ensemble Le Poème Harmonique laden zu einer Zeitreise ein. Ein musikalischer Spaziergang durch das Venedig Vivaldis, mit den damals in der Stadt lebendigen Gesängen und überlieferten Polyphonien. Arte, 17.40 Uhr

Mittwoch, 15. November

Keine Lüge ohne dich. Clara und Ismaël sind seit vier Jahren ein Paar. Als Clara schwanger wird, sind die beiden überglücklich. Doch die Nachricht wird von ihren jeweiligen Familien nicht gut aufgenommen, denn Clara ist Jüdin und Ismaël Muslim. Obwohl beide ihren Glauben nicht praktizieren, wird dieser Unterschied allmählich zu einem Problem in ihrer Beziehung. Arte, 20.15 Uhr

Die katholische Krise und die Frauen. Die katholische Kirche steckt in einer tiefen Krise. Über drei Jahre, von Dezember 2019 bis März 2023, diskutierten Katholiken im «Synodalen Weg» über Reformen. Die Dokumentation begleitet Katholikinnen, die für Gleichberechtigung in der Kirche eintreten und sich mehr als kosmetische Korrekturen wünschen. Wird ihr Kampf für Reformen Früchte tragen, oder werden sie am Ende enttäuscht? 3sat, 12.10 Uhr

37°Leben. Glaubt mir! Missbrauch in der Therapie. Vor dem Hintergrund der Haftentlassung des Täters 2024 erzählt Max-Leon zum ersten Mal öffentlich seine Geschichte. Er will verhindern, dass anderen geschieht, was ihm widerfahren ist. 3sat, 12.55 Uhr

Samstag, 18. November

Der Eiffelturm. Geschichte einer Ikone. Die Dokumentation blickt zurück auf den «Krieg der Türme» und lässt anlässlich des 100. Todestags von Gustave Eiffel den Werdegang des Ingenieurs Revue passieren. Arte, 20.15 Uhr

Sonntag, 19. November

Katholischer Gottesdienst aus Österreich. ZDF, 9.30 Uhr

Gustav Mahler: Symphonie Nr. 1. Antrittskonzert von Joana Mallwitz am Konzerthaus Berlin. Sie gilt als eine der vielversprechendsten Dirigentinnen ihrer Generation und ist seit Sommer 2023 die erste Chefdirigentin eines grossen Berliner Orchester. Arte, 17.25 Uhr

Töchter des Karakorum. Mitten im höchsten Gebirge der Welt stellen Musliminnen das traditionelle Rollenbild Pakistans auf den Kopf. Im kleinen, abgelegenen Bergdorf Shimshal lassen sich Frauen zu Bergführerinnen ausbilden – eine Utopie wird Wirklichkeit. Arte, 19.30 Uhr

Mittwoch, 22. November

Homo sapiens – Vom wahren Ursprung des Menschen. Der Dokumentarfilm begibt sich auf eine wissenschaftliche Abenteuerreise, die die Vorstellung vom Ursprung und Entwicklungsprozess der menschlichen Spezies revolutioniert. Arte, 9 Uhr



Radio

Sonntag, 12. November

Katholische Welt. Die Instrumentalisierung der Kirchenmusik im Nationalsozialismus. Bayern 2, 8.05 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Matthias Jäggi, Pfarrer, Gipf-Oberfrick. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 18. November

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche in Waldenburg BL. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 19. November

Röm.-kath. Predigt. Moni Egger, Theologin, Thalwil. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 25. November

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Bad Zurzach AG. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Stichwort Religion. Jeweils Sonntag, Radio SRF 1, 9.30 Uhr

Perspektiven. Der wöchentliche Podcast rund um Glaube, Religion und Spiritualität. Wir erzählen, erklären, debattieren und sinnieren. Immer nah am Menschen. Jeweils Sonntag, Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Ein Wort aus der Bibel. Jeweils Sonntag, Radio SRF 1, 8.50 Uhr



Liturgie

Sonntag, 12. November

32. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Le-sejahr A). Erste Lesung: Weish 6,12-16; Zweite Lesung: 1 Thess 4,13-18; Ev: Mt 25,1-13

Sonntag, 19. November

33. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Le-sejahr A). Erste Lesung: Spr 31,10-13.19-20.30-31; Zweite Lesung: 1 Thess 5,1-6; Ev: Mt 25,14-30

FILMTIPP

I Giacometti

Alberto Giacomettis Werke haben die Kunst und die Kunschtchaffenden des 20. Jahrhunderts mitgeprägt. Aber nicht nur Albertos Skulpturen und Bilder stiessen auf grosse Resonanz, die Kunst war in der Familie Giacometti aus dem Bergell essenzieller Bestandteil eines guten Lebens.

Die Engadiner Regisseurin Susanna Fanzun rekonstruiert in ihrem Dokumentarfilm die Geschichte der ausserordentlichen Künstlerfamilie Giacometti. Dabei zeigt sie auf, wie die familiäre Struktur mit der Mutter als Dreh- und Angelpunkt funktionierte und die einzelnen Mitglieder formte. Mit vielen Briefauszügen, Bildern, Interviews und Landschaftsaufnahmen kreiert Fanzun eine lebendige und intime Familien-Biografie, die letztlich auch das Werk der Giacomettis in einem neuen Licht präsentiert.

Nathalie Fritz, Religionswissenschaftlerin

> **Kinostart Deutschschweiz: 19. Oktober**



Quelle: @vincifilm.ch

Hinweise

Gottesdienst

Messe en français. Communauté catholique francophone Zug. Dimanche, 19 novembre, à 11h00, Liebfrauenkapelle, Zug.

Veranstaltungen

Jubiläumskonzert. Der Kirchenchor Gut Hirt Zug unternimmt eine Zeitreise mit den Komponisten Antonio Rosetti, Wolfgang Amadeus Mozart und Ignaz Holzbauer. Sa, 11.11., 20 Uhr, Gut Hirt, Zug.
>Kollekte

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes während der Schwangerschaft. Di, 14.11. (jeden 2. Di im Monat), 16.30–18.00 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstr. 15, Zug.
>Anmeldung: Diana Zimmermann, 076 245 71 02, info@dianazimmermann.ch

Der Gott im Urteil des Richters. Die Erzählung «Pilatus» von Friedrich Dürrenmatt. Mi, 15.11., 18.30–20 Uhr, Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28, Zürich.
>Tickets: www.paulusakademie.ch

LesBar mit Seraina Kobler: Nachtschein. Ein Zürich-Krimi. Es besteht die Möglichkeit, einen Tisch und Apéroplättli zu reservieren: 041 780 74 74. Apéro ab 18.30, Lesung/Dialog ab 19 Uhr, Do, 16.11., Café & Bar Maihözli, Hünenberg.

Abend in Stille. 3×25 Minuten Sitzen in Stille, Gehmeditationen, Impuls, Mantra, Gebet. Leitung: Bernhard Lenfers Grünenfelder, Seelsorger und Kontemplationslehrer via integralis. Keine Anmeldung erforderlich – bitte 5 Minuten vorher da sein. Do, 16.11., 19.30–21.15 Uhr, Kirche St. Johannes, Zug.

Marcel lädt ein – Le Questionnaire de Proust mit Lukas Hässig. CityKircheZug. Der Fragenkatalog des Schriftstellers Marcel Proust wirft eine Reihe einfa-

cher Fragen auf, die den Gast von seiner persönlichen Seite zeigen. Sa, 18.11., 20 Uhr, Ref. Kirche, Alpenstrasse Zug.

Menzinger Kirchenkonzerte. Sink hernieder, Nacht der Liebe. Ueli Angstmann (Saxophon) und Stefan Müller (Orgel) interpretieren Hymnen von Wagner über Brahms bis hin zu Jimi Hendrix und Pink Floyd. So, 19.11., 11.15 Uhr, Pfarrkirche, Menzingen.

Theos OffenBar. CityKircheZug. Theos OffenBar will ein Dialograum sein für offene, nährnde Gespräche über Gott und die Welt. In geschütztem Rahmen mit Kaminfeuergespräch-Charakter soll es um Begegnung unter Menschen gehen, ums Kennenlernen und ums Lernen überhaupt. Theos OffenBar steht allen Interessierten offen, unabhängig von Konfession und Religion. Immer am 20. des Monats. 19.00–21.00 Uhr. Bar geöffnet ab 19 Uhr, Gesprächsbeginn 19.15 Uhr. Bauhütte, St. Oswald, Kirchenstr. 9, Zug.

Handauflegen. CityKircheZug. Qualifizierte Frauen und Männer sind da, hören zu und legen auf Wunsch Hände auf. Das Angebot steht allen offen und ist unentgeltlich. Di, 21.11., 15–18 Uhr (jeden 1. und 3. Di im Monat), ref. Kirche, Alpenstrasse, Zug.

Maria Hafner in Wort und Bild. Die Aquarelle Maria Hafners laden ein, sich in biblisches Geschehen hineinzugeben und sich in der eigenen Lebenswirklichkeit davon berühren zu lassen. Fr, 24.11., 14–17 Uhr, Mattli, Mattlistrasse 10, 6443 Morschach.
>Anmeldung: www.antoniusshaus.ch/kultur

Hans Küng. Was muss eine nachhaltige Friedenspolitik leisten? Öffentlicher Vortrag von Dr. Thania Pfaffenholz und Diskussion in Zusammenarbeit mit der Stiftung Weltethos Schweiz. Mo, 27.11., 18.15 Uhr. Uni Luzern, Froburgstrasse 3, Luzern.
>Öffentliche, kostenlose Veranstaltung. Anmeldung erwünscht bis 20.11. per E-Mail an ise@unilu.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 48/49 2023 (26.11.–9.12.2023): 10. November

Nr. 50/51 2023 (10.12.–23.12.2023): 24. November

(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Marianne Bolt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN

Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, esther.landolt@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident,
stefan.doppmann@zg.kath.ch

Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITUNG FACHSTELLEN UND DIAKONIE

Sandra Dietschi, T 041 767 71 27,
sandra.dietschi@zg.kath.ch

Rena Schäfli, Sekretariat, T 041 767 71 25,
rena.schaeffler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch

Stefanie Meier, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
stefanie.meier@zg.kath.ch

Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Arnold Landtwing, Fachstellenleiter, T 041 767 71 29,
arnold.landtwing@zg.kath.ch

Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, T 041 767 71 47

Marianne Bolt, Redaktorin Pfarreiblatt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch

Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch

Silvana Pisaturo, pastorale Mitarbeiterin, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

hkm@zg.kath.ch

Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45

Sr. Andela Pervan, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE

Communauté catholique francophone Zug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch

Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug

Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkohl@bluewin.ch

Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth,

T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch

Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Johannes Uppers,

T 041 726 37 44, johannes.utters@triaplus.ch

seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit

Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21,

karin.schmitz@zg.kath.ch

Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland

Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

FÜR SIE DA

**Sozial- und Beratungsdienste
der katholischen Kirche im Kanton Zug**

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug

Industriestrasse 11, 6300 Zug, T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin

Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarrei-baar.ch, www.pfarrei-baar.ch

Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg

Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch



Bodenkontakt

«Er stürzt die Mächtigen vom Thron
und erhöht die Niedrigen.» (Lukas 1,52)

Oder: Es ist höchste Zeit,
vom hohen Ross herunterzukommen.
Sich auf Augenhöhe
mit dem Gegenüber
zu erden.

Text und Foto: Arnold Landtwing

